

# GOT

gültig ab 8. Juli 2008

## Gebührenordnung für Tierärzte

vom 28. Juli 1999

mit Gebührensätzen nach 2. Verordnung  
zur Änderung der GOT  
vom 30. Juni 2008

Schutzgebühr: 5,- €  
Best.-Nr.: 299054



Ein Service Ihres vet.-med. Partners Albrecht  
[www.albrecht-vet.de](http://www.albrecht-vet.de)

# Albrecht – Ihre vet.-med. Quelle

Immer aktuell:

 [albrecht-vet.de](http://albrecht-vet.de)

für

- **Arzneimittel und Tiergesundheit**
- **Praxisbedarf**
- **und für hilfreichen Service**

Qualitäts-Arzneimittel, wirksame Diätfuttermittel, Tierpflege-Sortiment, hochwertige Instrumente, zuverlässige Praxis-Diagnostika, professionelles Tierzahnheilkunde-Programm, praxisgerechte Generika, wichtige Schriften (z. B. GOT, Berechnungstabellen) ...



# Inhaltsübersicht

ab lfd. Nr. Seite

## Vorwort

<b>Gebührenordnung für Tierärzte mit Anmerkungen der Bundestierärztekammer</b> . . . . .	<b>1</b>
--	----------

## Gebührenverzeichnis

### Teil A. Grundleistungen

Beratung im einzelnen Fall ohne Untersuchung . . . . .	10	<b>13</b>
Eingehende Anamnese-Erhebung oder Beratung . . . . .	11	<b>13</b>
Allgemeine Untersuchung mit Beratung . . . . .	20	<b>14</b>
Folgeuntersuchung im gleichen Behandlungsfall . . . . .	21	<b>14</b>
Eilbesuche . . . . .	22	<b>15</b>
Anwesenheit bei Veranstaltungen . . . . .	40	<b>16</b>
Stationäre Unterbringung . . . . .	50	<b>16</b>
Überwachung von Intensivpatienten . . . . .	60	<b>16</b>

### Teil B. Besondere Leistungen

Bescheinigungen und Gutachten . . . . .	101	<b>17</b>
Sonstige Untersuchungen . . . . .	201	<b>17</b>
Sonstige Laboratoriumsdiagnostik in der Praxis des praktischen Tierarztes . . . . .	302	<b>19</b>
Sonstige Physikalische Diagnostik und Therapie . . . . .	402	<b>19</b>
Sonstige Behandlungen und Verrichtungen . . . . .	501	<b>21</b>
Impfungen . . . . .	601	<b>23</b>
Bestandsbetreuung . . . . .	701	<b>25</b>

### Teil C. Organsysteme

Atmungsapparat . . . . .	A1	<b>26</b>
Augen . . . . .	Au1	<b>27</b>
Bewegungsapparat . . . . .	B1	<b>29</b>
Blut . . . . .	Bl1	<b>33</b>
Geschlechtsapparat, Milchdrüse . . . . .	G1	<b>35</b>
Haut . . . . .	H1	<b>44</b>
Harnapparat . . . . .	Ha1	<b>46</b>
Herz, Kreislauf, Gefäße, Thorax, . . . . .	He1	<b>47</b>
Ohr, Luftsack . . . . .	O1	<b>48</b>
Verdauungsapparat, Hernien, Bauchorgane, Schilddrüse . . . . .	V1	<b>49</b>
ZNS, Wirbelsäule, Nervensystem, Anästhesie, Narkose . . . . .	Z1	<b>56</b>

<b>Fallbeispiele</b> . . . . .	<b>59</b>
--------------------------------	-----------

<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	<b>67</b>
---------------------------------------	-----------

---

## Vorwort

Liebe Kollegin,  
lieber Kollege,

die zweite Verordnung zur Änderung der Tierärztegebührenordnung (GOT) ist in Kraft! Das Wegegeld bei Tag beträgt jetzt 2,30 EUR je Doppelkilometer, die Zeitgebühr je 15 Minuten 14,30 EUR und alle Gebühren wurden pauschal um 12 % angehoben.

Das bedeutet allerdings nur einen beschränkten Zugewinn für die Tierarztpraxis. Denn die Praxiskosten sind seit 1999 zum Teil stärker gestiegen, wobei die einzelnen Gebührensätze mit dieser Verordnung nicht in vollem Umfang dem aktuellen tierärztlichen Leistungsspektrum angepasst worden sind. Das heißt auch, dass immer mehr Positionen fehlen, die tagtäglich zu liquidieren sind. Wählen Sie in diesem Fall eine vergleichbare Leistung nach § 7 GOT. Erfreulich ist hingegen der Wegfall der Gebührenminderung für die östlichen Bundesländer.

Der Übersicht wegen sind in den Tabellen der 1-fache, 2-fache und 3-fache Gebührensatz gelistet. Tatsächlich kann, wie unter § 2 erläutert, die Gebührenhöhe stufenlos innerhalb des 1- bis 3-fachen Satzes festgelegt werden.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Rechnungsstellung, dass die GOT die Nettogebühren listet. Die Umsatzsteuer ist zusätzlich zu berechnen.

Wir danken der Bundestierärztekammer für die auf den folgenden Seiten grün unterlegten Kommentierungen des Verordnungstextes sowie für die Erarbeitung der Fallbeispiele am Ende dieser Broschüre.

Die jederzeit aktuelle Version der GOT mit den Kommentierungen der BTK haben wir als PDF-Datei auch unter [www.albrecht-vet.de](http://www.albrecht-vet.de) hinterlegt. Dort finden Sie zudem eine ganze Reihe gefragter Informationsmaterialien für die Tierarztpraxis zum Download – ein Service, den Ihnen nur Albrecht kostenlos und aktuell zur Verfügung stellt.

Ein weiterhin erfolgreiches Arbeiten mit der GOT wünscht Ihnen

Ihr



Dr. Gerfried Zeller

# Gebührenordnung für Tierärzte (GOT)

vom 28. Juli 1999 (BGBl. I S. 1691 ff), unter Berücksichtigung der 1. Verordnung zur Änderung der GOT vom 27. April 2005 (BGBl. I S. 1160) sowie der 2. Verordnung zur Änderung der GOT vom 30. Juni 2008 (BGBl. I S. 1110 ff).

Auf Grund des § 12 der Bundes-Tierärzteordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. November 1981 (BGBl. I S. 1193) und der Anlage I Kapitel X Sachgebiet G Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe b des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1093), jeweils auch in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885) sowie auf Grund des § 12 Abs. 2 der Bundes-Tierärzteordnung, der durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. April 2005 (BGBl. I S. 1066) eingefügt worden ist, verordnet die Bundesregierung:

§ 12 Abs. 1 Bundes-Tierärzteordnung lautet:

„Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates die Entgelte für tierärztliche Leistungen einschließlich der Preise und Preisspannen für vom Tierarzt angewandte Arzneimittel in einer Gebührenordnung zu regeln. Dabei ist den berechtigten Interessen der Tierärzte und der zur Zahlung der Entgelte Verpflichteten Rechnung zu tragen. Die Vorschriften der Deutschen Arzneitaxe sind zu berücksichtigen.“

## § 1 Grundsatz

(1) Den Tierärzten stehen für ihre Berufstätigkeit Vergütungen (Gebühren, Entschädigungen, Barauslagen sowie Entgelte für Arzneimittel und Verbrauchsmaterialien) nach dieser Verordnung, insbesondere nach dem in der Anlage vorgeschriebenen Gebührenverzeichnis zu. Die in der Anlage zu dieser Verordnung aufgeführten Gebührensätze entsprechen dem einfachen Satz. Eine Vereinbarung oder Forderung geringerer Gebühren ist nur unter den Voraussetzungen des § 4 Abs. 1 zulässig; § 4 Abs. 2 und 3 bleibt unberührt.

(2) In den Gebührensätzen des anliegenden Gebührenverzeichnisses ist die Umsatzsteuer nicht enthalten.

Der Tierarzt darf liquidieren:

- **Gebühren** für Leistungen (Grundleistungen, besondere Leistungen und Leistungen nach Organsystemen gemäß dem Gebührenverzeichnis (Anlage zu §§ 1 und 2)).
- **Entschädigungen**: Wegegeld und Reisekostenentschädigungen, s. § 9.
- **Entgelte** für Arzneimittel und Verbrauchsmaterialien: Darin enthalten sind sämtliche Kosten, also auch die Kosten für die Lagerung und den dazu erforderlichen Kapitalaufwand. Die nach der Arzneimittelpreisverordnung zulässigen Zuschläge gelten für angewandte und abgegebene Arzneimittel (s. § 8).
- **Barauslagen**: z. B. Porti und Kosten der Untersuchungen in Fremdlabors. Gebühren erhebt der Tierarzt lediglich für eigene Leistungen und Leistungen, die unter seiner Aufsicht (z. B. von Tierärzthelferinnen) erbracht wer-

den. Fremde Leistungen erhebt der Tierarzt nicht über Gebühren, sondern als Auslagen in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten. Barauslagen, auch Porti, sind i. d. R. umsatzsteuerpflichtig. Etwas anderes gilt nur, wenn es sich um durchlaufende Posten handelt, also der Ankauf bzw. die Leistung auf Rechnung des Auftraggebers erbracht wird. Dies dürfte jedoch nur ausnahmsweise der Fall sein und i. d. R. auch nicht zu einer Rechnungsteilung der Praxis führen.

Grundsätzlich enthalten die Gebühren, sofern bei der einzelnen Gebühr nicht ausdrücklich das Gegenteil bestimmt ist (und das ist nur bei wenigen Ausnahmefällen wie z. B. bei Nr. 201 Tuberkulin- und Brucellinprobe der Fall), **nicht** die Kosten für die angewandten Arzneimittel und das Verbrauchsmaterial. Dies gilt u.a. für die Labordiagnostik in der tierärztlichen Praxis aber auch für Röntgenaufnahmen. Nicht abgerechnet werden dürfen dagegen z. B. beim Röntgen die Kosten des Praxisbetriebes: Entsorgungskosten für die Entwicklungskemikalien, Prüfungsgebühren für die Abnahme der Röntgenanlage durch den TÜV etc., da dies allgemeine Praxiskosten sind (§6 Abs.1).

## § 2 Gebührenhöhe

**Die Höhe der einzelnen Gebühr bemisst sich, soweit nicht anderes bestimmt ist, nach dem Einfachen bis Dreifachen des Gebührensatzes. Die Gebühr ist innerhalb dieses Rahmens unter Berücksichtigung der besonderen Umstände des einzelnen Falles, insbesondere der Schwierigkeit der Leistungen, des Zeitaufwandes, des Wertes des Tieres sowie der örtlichen Verhältnisse nach billigem Ermessen zu bestimmen. Bemessungskriterien, die bereits in der Leistungsbeschreibung berücksichtigt worden sind, haben hierbei außer Betracht zu bleiben.**

Die Liquidation von Leistungen bemisst sich nach dem Einfachen bis Dreifachen des Gebührensatzes gemäß den nachstehend aufgeführten Kriterien. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sowohl die Schwierigkeit der Leistungen als auch der Zeitaufwand bereits bei der Festlegung des Gebührensatzes im Gebührenverzeichnis Berücksichtigung gefunden haben. Bei der Bemessung der Gebühr innerhalb des Rahmens vom einfachen bis zum dreifachen Satz können also nur noch die besonderen Umstände des einzelnen Falles herangezogen werden:

- **Schwierigkeit der Leistungen:** z. B. Komplikationen, Besonderheiten einer seltenen Tierart
- **Zeitaufwand:** Liquidiert werden kann nur zusätzlicher, über das normale Maß hinausgehender Zeitaufwand. Dies ist einerseits möglich im Rahmen der Bemessung der Gebührenhöhe zwischen dem einfachen und dem dreifachen Satz. Andererseits durch eine zusätzliche Zeitgebühr gemäß den Vorbemerkungen zum Gebührenverzeichnis für tierärztliche Leistungen.
- **Wert des Tieres:** Ein geringer Wert des Patienten rechtfertigt keine Unterschreitung des Einzelsatzes. Der besonders hohe Wert eines Patienten erfordert zusätzlichen Aufwand für besondere Sorgfalt und Haftpflichtversicherung.
- **Örtliche Verhältnisse:** Die Liquidation des Tierarztes ist ebenfalls geprägt durch die regionalen Gepflogenheiten, also den Markt. Mit In-Kraft-Treten

der GOT 1999 rechtfertigt die örtliche Gepflogenheit keinesfalls mehr die Unterschreitung des Einfachsatzes.

Die Aufzählung der Bemessungskriterien ist nicht abschließend („insbesondere“). Weitere Kriterien sind z. B. auch

- der Zeitpunkt der Erbringung der Leistung (Nachtzeit, Wochenenden außerhalb der Sprechzeiten, Sonn- oder Feiertag)
- eine erhebliche Störung des Praxisablaufs, z. B. durch extrem aggressives Tier.

Die Gebührenhöhe kann stufenlos innerhalb des 1 - 3-fachen Satzes festgelegt werden und kann auch innerhalb einer Liquidation von Leistung zu Leistung einen unterschiedlichen Steigerungsfaktor erhalten. Bei der Ausübung des „Ermessens“ ist der Tierarzt frei, es muss jedoch begründbar sein.

Die Gebühren für **Grundleistungen** (Teil A) bei landwirtschaftlich genutzten Tieren bemessen sich nach dem einfachen Gebührensatz; dies gilt nicht für Leistungen, die bei Nacht (zwischen 19.00 und 7.00 Uhr) und während der Zeit des Bereitschaftsdienstes an Wochenenden (samstags 13.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr) und Feiertagen erbracht werden.

### § 3

## Gebührenhöhe in besonderen Fällen

(1) **Gebühren sind nach den einfachen Gebührensätzen des Gebührenverzeichnisses zu berechnen, wenn der Tierhalter auf Grund einer allgemeinen öffentlich-rechtlichen Anordnung oder im Rahmen eines mit öffentlichen Mitteln geförderten Verfahrens, für das eine Kostenvereinbarung zwischen Kostenträger und Tierärztekammer getroffen worden ist, tierärztliche Leistungen in Anspruch nimmt. Die einfachen Gebührensätze sind auch dann zu berechnen, wenn tierärztliche Leistungen an Tieren erbracht werden, die zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben gehalten werden, und für die Bund, Länder, Gemeinden oder andere öffentlich-rechtliche Kostenträger die Zahlung leisten. Die Regelungen über die Gebühren für amtstierärztliche Verrichtungen und solche tierärztlichen Leistungen, die ein Tierarzt in amtlicher Eigenschaft erbringt, bleiben unberührt.**

(2) **Absatz 1 Satz 2 findet nur Anwendung, wenn dem Tierarzt vor der Inanspruchnahme eine von dem Zahlungspflichtigen ausgestellte Bescheinigung vorgelegt wird; dies gilt nicht, wenn dem Tierarzt die Besitzverhältnisse oder die Umstände der Tierhaltung nach Abs. 1 Satz 2 persönlich bekannt sind. In dringenden Fällen kann die Bescheinigung auch nachgereicht werden.**

(3) **Soweit besondere Schwierigkeiten der tierärztlichen Leistung oder ein erheblicher Zeitaufwand dies rechtfertigen, kann in den Fällen des Absatzes 1 Satz 2 eine höhere Gebühr berechnet werden.**

(4) **Einfache Gebührensätze nach Absatz 1 erhöhen sich um 100 vom Hundert, bei landwirtschaftlich genutzten Tieren um 50 vom Hundert, für Leistungen, die auf Verlangen des Tierbesitzers bei Nacht (zwischen 19.00 und 7.00 Uhr), an Wochenenden (samstags 13.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr) und an Feiertagen erbracht werden.**

Abs. 1 Satz 1 bezieht sich auf die üblichen Maßnahmen der Diagnostik und Prophylaxe (Impfungen und Blutentnahmen), die von Ländern bzw. Tierseuchenkassen und Kommunen an niedergelassene Tierärzte vergeben werden (Massenverrichtungen). In diesen Fällen gilt nicht die GOT, sondern die zwischen Kostenträger und Tierärztekammer vereinbarte Gebühr; bei Fehlen einer ausdrücklichen Gebührenvereinbarung gilt der einfache Gebührensatz. Unter Satz 2 fallen Leistungen für Polizeipferde, Polizeihunde oder andere von der öffentlichen Hand oder für die öffentliche Hand zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben gehaltene Tiere. Für Leistungen, die an diesen Tieren erbracht werden, darf nur der einfache Gebührensatz berechnet werden. Die Überschreitung des Einzelsatzes ist unter den Voraussetzungen des Abs. 3 möglich.

Die tierärztlichen Leistungen gemäß Abs. 1 Satz 3 werden von Ländern und Kommunen nach deren Gebührenordnungen abgerechnet, wenn niedergelassene Tierärzte diese Leistungen in amtlicher Eigenschaft erbringen.

Für alle Fälle des § 3 Abs. 1 enthält Abs. 4 eine Sonderregelung für Leistungen bei Nacht, an Wochenenden und an Feiertagen, die einen Zuschlag zum Einzelsatz oder zur vereinbarten Gebühr zulässt. Die in Abs. 4 vorgeschriebene Gebührenhöhe für besondere Zeiten gilt **nur** für die in Abs. 1 genannten besonderen Fälle. Im Normalfall ist es dem Tierarzt möglich, wegen des Zeitpunktes der Erbringung der Leistung nach den Bestimmungen des § 2 einen Steigerungssatz zwischen dem einfachen und dreifachen Satz zu wählen. Wenn der Verordnungsgeber jedoch schon für die besonders privilegierten Fälle des § 3 Abs. 1 den 1,5- bzw. 2-fachen Satz zwingend vorschreibt, so sollte dieser Satz für die sonstige Klientel erst recht nicht unterschritten werden.

## § 4

### Abweichende Gebührensätze

- (1) **Überschreitungen des Dreifachen der Gebührensätze oder eine Unterschreitung der einfachen Gebührensätze sind im begründeten Einzelfall vor Erbringung der Leistung des Tierarztes in einem Schriftstück zu vereinbaren. Der Tierarzt hat dem Zahlungspflichtigen ein Doppel der von ihm und dem Zahlungspflichtigen unterschriebenen Vereinbarung auszuhändigen.**
- (2) **Verträge, die sich auf die langfristige Betreuung geschlossener Tierbestände mit regelmäßigen Untersuchungen erstrecken (Betreuungsverträge) einschließlich der Vereinbarungen über abweichende Gebührensätze, bedürfen der Schriftform.**
- (3) **In den Fällen des § 3 Abs. 1 können die Zahlungspflichtigen Vereinbarungen über abweichende Gebührensätze mit den Tierärztekammern treffen. Die für die betreffenden Leistungen vereinbarten Gebührensätze gelten in dem vereinbarten Umfang als einfache Gebührensätze im Sinne des § 3 Abs. 1 Satz 1.**



Die Unterschreitung des Einzelsatzes des Gebührenverzeichnisses ist grundsätzlich unzulässig (§ 1 Abs. 1 Satz 3). Sowohl die Unterschreitung des Einzelsatzes als auch die Überschreitung des Dreifachsatzes ist nur unter den folgenden Voraussetzungen zulässig:

- Schriftliche Vereinbarung,
- mit Unterschrift des Tierarztes und des Zahlungspflichtigen und
- Begründung des Einzelfalles (nach Maßgabe der Berufsordnung der Tierärztekammer)
- vor der Erbringung der Leistung.

Ein Doppel der Vereinbarung erhält der Patientenbesitzer. Die Berufsordnung der Tierärztekammern kann die Verwendung vorgedruckter Vereinbarungen untersagen.

Die Vorschrift soll die Unterschreitung des Einzelsatzes und die Überschreitung des Dreifachsatzes erschweren und dient damit zwei Anliegen:

- Hinsichtlich der Überschreitung des Dreifachsatzes: dem Schutz des Patientenbesitzers vor unvorhersehbaren Gebührenhöhen.
- Bezüglich der Unterschreitung des Einzelsatzes: der Stabilisierung der tierärztlichen Einkommen zur Bekämpfung der Tendenz zu unzulänglich ausgerüsteten Tierarztpraxen, die nicht in der Lage sind, Leistungen mit der erforderlichen Sorgfalt zu erbringen.

Die Formvorschriften dienen ferner zur Beweiserleichterung für die Tierärztekammer. Die unzulässige Unterschreitung des Einzelsatzes stellt einen Verstoß gegen die Berufsordnung dar, der von der Tierärztekammer geahndet werden kann.

Abs. 2 lässt Ausnahmen von Abs. 1 zu. Die Betreuungsverträge für landwirtschaftliche Tierhaltungen, Tierheime oder Kleintierzuchtbestände u.s.w. können Vergütungen vorsehen, die – verglichen mit einer Abrechnung des Einzelfalles – unterhalb des Einzelsatzes des Gebührenverzeichnisses liegen. In Abs. 2 werden die Bedingungen für eine Unterschreitung der Einzelsätze bei **Betreuungsverträgen** genannt:

- langfristige Betreuung (mindestens ein Jahr Laufzeit),
- geschlossener Tierbestand,
- regelmäßige Untersuchungen,
- Schriftform des Vertrages.

Nur regelmäßige Untersuchungen und Tätigkeiten können mit der Rechtsfolge einer Gebührenunterschreitung vertraglich vereinbart werden. Alle übrigen Leistungen, insbesondere Operationen, sind mindestens nach den Einzelsätzen des Gebührenverzeichnisses abzurechnen.

**Neben diesen Betreuungsverträgen** für geschlossene Tierbestände mit Unterschreitungsmöglichkeit des Einzelsatzes gibt es jedoch auch noch die Möglichkeit der Bestandsbetreuung gemäß Kapitel VII a und b, wonach bestimmte genau definierte Leistungen nach Zeit abgerechnet werden können. Siehe dazu den Kommentar zu den Nrn. 701ff.

## § 5

### Verbot von Doppelbewertungen

**Eine Gebühr darf für eine Leistung nicht berechnet werden, die nach den Leistungsansätzen des Gebührenverzeichnisses Teil einer anderen Leistung ist, wenn für letztere eine Gebühr berechnet wird.**

Zur Berechnung der Gebühr muss jeweils der Gebührensatz des Verzeichnisses Anwendung finden, der die Leistung am umfassendsten beschreibt. Beispiel: Bei einer Pyometraoperation ist eine Laparotomie enthalten, die nicht gesondert berechnet werden darf, wohl aber die vorausgehenden Untersuchungen, Narkose, Monitorüberwachung, Injektionen etc.

Die Problematik besteht darin, dass die GOT keine Leistungsbeschreibungen enthält. Als Grundsätze können jedoch angeführt werden:

- Bei Behandlungen und Operationen ist mit dem Behandlungs- oder Operationspreis nur die eigentliche Behandlung oder Operation abgegolten, nicht jedoch die vorausgehenden und folgenden diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen wie: Allg. und spezielle Untersuchungen, Narkose, Injektionen, Verbände, Nachbehandlung, Fäden ziehen etc.
- Im Zweifelsfalle ergibt sich der Umfang einer Leistung aus der Definition in dem veterinärmedizinischen Schrifttum und im Vergleich zur Gebührenhöhe von klar definierten Leistungen.

## § 6

### Gebühren- und Rechnungsbestandteile

**(1) Die allgemeinen Praxiskosten und die durch die Anwendung von tierärztlichen Instrumenten und Apparaturen entstehenden Kosten werden mit den Gebühren abgegolten, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.**

**(2) Neben den Gebühren für Grundleistungen, besondere Leistungen und Leistungen nach Organsystemen können die Tierärzte nur Entschädigungen, Barauslagen, Entgelte für Arzneimittel sowie für verbrauchtes oder abgegebenes Material berechnen.**

**(3) Die Rechnung soll mindestens enthalten:**

1. das Datum der Erbringung der Leistung;
2. die Tierart, für die die Leistung erbracht worden ist;
3. die Diagnose;
4. die berechnete Leistung;
5. den Rechnungsbetrag;
6. die Umsatzsteuer.

**Entschädigungen, Barauslagen, Entgelte für Arzneimittel und verbrauchtes oder abgegebenes Material nach Absatz 2 sowie Wegegeder sind, soweit sie nicht in den Gebührensätzen des Gebührenverzeichnisses enthalten sind, gesondert auszuweisen. Im übrigen ist die Rechnung auf Verlangen des Zahlungspflichtigen aufzugliedern.**

### **Zu § 6 Abs. 1:**

**Allgemeine Praxiskosten** sind alles, was **nicht** ausdrücklich nach § 1 Abs. 1 zusätzlich abgerechnet werden darf (**Entschädigungen und Wegegeld** nach § 9, **Barauslagen** sowie Entgelte für **Arzneimittel** und **Verbrauchsmaterialien**) also z. B. Entsorgungsgebühren für Röntgenchemikalien, Gebühren für die Abnahme des Röntgengerätes, Sterilisationskosten für Instrumente, wiederverwendbare Abdecktücher und Kleidung.

Personal- und Raumkosten sind i. d. R. **Allgemeine Praxiskosten**; wird jedoch für eine spezielle Tätigkeit wie z. B. einen Wesenstest zusätzliches Personal beschäftigt, so können diese Kosten einschließlich der notwendigen Versicherungsprämien gesondert in Rechnung gestellt werden. Ein angemieteter Platz muss dabei als Auslage ohne Aufschlag berechnet werden.

### **Zu § 6 Abs. 2:**

Zu Abs. 2 s. auch Anmerkungen zu § 1.

Einmalartikel und anderes Verbrauchsmaterial dürfen mit Aufschlag abgerechnet werden.

Laborkosten externer Labors sind dagegen (Bar-)auslagen, die ohne Aufschlag weitergegeben werden. Die tierärztlichen Leistungen bei externen Laborleistungen bestehen einmal in der Blutprobenentnahme (Bl 5), Bearbeitung von Proben zum Versand (302) und der Interpretation der Ergebnisse (z.B. GOT Nr.10 oder 11 nach § 7) sowie der anschließenden Beratung des Besitzers (Nrn. 10 oder 11). Zu diesen Leistungen sollten die Material-, Labor- und Versandmaterialkosten zuzüglich MwSt. sowie die Portokosten (z. Zt. ohne MwSt.) gerechnet werden.

### **Zu § 6 Abs. 3:**

Abs. 3 begründet keinen Anspruch des Patientenbesitzers auf eine Rechnung, sondern beschreibt lediglich, welchen Inhalt eine Rechnung mindestens haben muss.

Nr. 4 (berechnete Leistung) und Nr. 5 (Rechnungsbetrag) erfordern keine gesonderte Ausweisung der einzelnen Positionen des Gebührenverzeichnisses. Die Leistung kann vielmehr pauschal benannt und liquidiert werden (z. B. Katzenkastration, 85,89 EUR zuzüglich Umsatzsteuer). Erst auf Verlangen des Patientenbesitzers ist die Rechnung aufzugliedern (Abs. 3 Satz 3). In diesen Fällen ist die einzelne Gebührenposition mit dem jeweiligen Gebührensatz sowie die sich daraus ergebende Gesamtrechnung anzugeben.

Es muss ausdrücklich davor gewarnt werden, Liquidationen, die nur nach den Anforderungen von § 6 Abs. 3 GOT erstellt sind, einzuklagen. Muss eine Liquidation, die nur nach den Anforderungen von § 6 Abs.3 GOT oder weniger erstellt wurde, eingeklagt werden, so sollte zuvor unbedingt eine neue Rechnung erstellt werden, die den Forderungen von § 6 Abs. 3 GOT genügt und zusätzlich detailliert die einzelnen Leistungen mit GOT-Nummern, Steigerungssatz und Betrag aufzählt. Der Hinweis: „Diese Liquidation wurde auf der Grundlage der Gebührenordnung für Tierärzte vom 28. 07. 1999, zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 2008 (BGBl. I S. 1110 ff), erstellt“ schafft weitere Klarheit über die Rechtsgrundlage der Liquidation, deren Kenntnis keineswegs bei allen Gerichten vorausgesetzt werden kann.

*Anmerkung der Albrecht-Redaktion: Nach dem Steueränderungsgesetz 2003 muss eine Rechnung zusätzlich zu den in § 6 Abs. 3 GOT genannten Punkten folgende Angaben enthalten: Name und Anschrift der Praxis, Name und Anschrift des Kunden, Rechnungsdatum, fortlaufende Rechnungsnummer, Zeitpunkt des Geldeingangs im Falle einer Zahlung vor Rechnungserstellung, wahlweise Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer bei Beträgen ab 100 EUR (Literatur: Fachpraxis Nr. 48, Dezember 2005, Bezug: www.albrecht-vet.de).*

## § 7 Außerordentliche Leistungen

Bei Leistungen, die in dem Gebührenverzeichnis nicht aufgeführt sind, richten sich die Gebühren nach den Gebührensätzen, die für gleichwertige Leistungen gewährt werden, wobei insbesondere Schwierigkeit und erforderlicher zeitlicher und technischer Aufwand zu berücksichtigen sind.

Der § 7 hat durch das zunehmende Fehlen von Gebührenpositionen erheblich an Bedeutung gewonnen. Grundsätzlich gilt, dass der Wegfall einer Gebührenposition **nicht** den Vergütungsanspruch für die Leistung beseitigt, der im Zweifel gemäß § 7 zu ermitteln ist. Nach § 1 Abs. 1 besteht für jede erbrachte tierärztliche Leistung ein Vergütungsanspruch, auch wenn sie nicht im Gebührenverzeichnis aufgeführt ist. Hierbei sind drei wesentliche Kriterien beispielhaft (nicht abschließend) aufgeführt: **Schwierigkeit, zeitlicher Aufwand, technischer Aufwand.**

Folgende Beispiele von entfallenen Positionen seien dazu genannt: Auswertung von Fremdlaborleistungen und Auswertung von Fremdverrichtungen. (Abrechnungsvorschlag gemäß § 7 GOT: Nach Nr. 10 oder Nr. 11), Eingehende Untersuchung einzelner Organe.

## § 8 Arzneimittelpreise

Die in der Arzneimittelpreisverordnung vom 14. November 1980 (BGBl. I S. 2147) in ihrer jeweils geltenden Fassung enthaltenen Vorschriften über die von Tierärzten abgegebenen Arzneimittel gelten entsprechend für die von Tierärzten angewandten Arzneimittel.

Die Gleichstellung von angewandten Arzneimitteln mit abgegebenen Arzneimitteln ist erforderlich, da die Arzneimittelpreisverordnung angewandte Arzneimittel nicht erwähnt. Für angewandte Arzneimittel gilt § 4 AMPPreisV (also ein Festzuschlag von 100%), da § 3 nur für Fertigarzneimittel gilt.

Die Definition von Arzneimitteln ergibt sich aus § 2 AMG.

Hierunter fallen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 und § 2 Abs. 2 Nr. 4 auch Diagnostika und speziell für den tierärztlichen Gebrauch nach § 2 Abs. 2 Nr. 1a auch „tierärztliche Instrumente, soweit sie zur einmaligen Anwendung bestimmt sind und aus der Kennzeichnung hervorgeht, dass sie einem Verfahren zur Verminderung der Keimzahl unterzogen worden sind“ (= sterile Einmalinstrumente). Der AMPPreisV unterliegen diese Stoffe jedoch nur dann, wenn sie auch verschreibungspflichtig sind (§ 1 Abs. 4 AMPPreisV). Auch wenn sie nicht der AMPPreisV unterliegen, empfiehlt sich die Abrechnung mit 100 % Aufschlag als pauschale Entschädigung für Kosten, die z. B. durch Bestellung und Lagerung oder Verderb entstanden sind.

Weder die GOT, noch die AMPPreisV schreiben zwingend die Berechnung von Arzneimitteln und Verbrauchsmaterial vor. Die AMPPreisV schreibt für Tierärzte auch keine Mindestaufschläge vor. Dennoch ist es aus wettbewerbsrechtlichen Gründen **nicht zulässig** Arzneimittel und Verbrauchsmaterialien ohne Berechnung abzugeben.

## **§ 9**

### **Entschädigungen, Wegegeld**

(1) Als Entschädigungen für Besuche erhalten die Tierärzte Wegegeld oder Reiseentschädigung; hierdurch sind Zeitversäumnisse und die durch den Besuch bedingten Mehrkosten abgegolten.

(2) Das Wegegeld beträgt bei Benutzung eines eigenen Kraftfahrzeuges je Doppelkilometer

1. bei Tag 2,30 Euro, mindestens jedoch 8,60 Euro,
2. bei Nacht (zwischen 19.00 und 7.00 Uhr), an Feiertagen und an Wochenenden 3,40 Euro, mindestens jedoch 11,40 Euro.

Werden auf einer Fahrt mehrere Tierhalter aufgesucht, so ist das Wegegeld anteilig zu berechnen. Bei Fußmärschen oder besonders aufwendigen Fahrten, bedingt durch widrige Verkehrsverhältnisse, bemisst sich das Wegegeld nach dem Einfachen bis zum Dreifachen der Gebührensätze nach Satz 1.

(3) Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel erhalten die Tierärzte, soweit nicht anders vereinbart, als Reiseentschädigung:

1. Erstattung der tatsächlich entstandenen Reisekosten (Eisenbahn und Schiff 1. Klasse; Flugzeug, Touristenklasse; notwendige Übernachtungen);
2. Tagegeld für die Dauer der Abwesenheit in Höhe der Gebühr nach lfd. Nummer 40 des Gebührenverzeichnisses.

Auch die Mindestgebühr des Wegegeldes ist anteilig zu berechnen.

## **§ 10**

### **Gebühren für im Beitrittsgebiet erbrachte Leistungen**

Anlage I Kapitel X Sachgebiet G Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1093) ist nicht mehr anzuwenden.

Nach Wegfall des ersten Absatzes durch die 2. Verordnung zur Änderung der GOT sind die Gebühren in den östlichen Bundesländern und dem früheren Ostteil des Landes Berlin nicht mehr zu mindern.

## **Inkrafttreten (Artikel 2)**

**Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.**

**Der Bundesrat hat zugestimmt.**

**Die Bundeskanzlerin  
Angela Merkel**

**Der Bundesminister  
für Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz  
Horst Seehofer**

**Berlin, den 30. Juni 2008**

## **Anmerkungen der Bundestierärztekammer zum Gebührenverzeichnis**

Mit der zweiten Verordnung zur Änderung der Tierärztegebührenordnung werden die einfachen Gebührensätze pauschal um 12 Prozent angehoben.

Der Vergütungsabschlag für tierärztliche Leistungen in den neuen Bundesländern von zuletzt 10 Prozent wird gestrichen.

Die **Grundleistungen** wie Beratung und allgemeine Untersuchung, dürfen bei landwirtschaftlich genutzten Tieren grundsätzlich nur nach dem einfachen Gebührensatz berechnet werden. „Landwirtschaftlich genutzte Tiere“ ist dabei wörtlich zu verstehen. Ein Pferd, das zwar im landwirtschaftlichen Betrieb untergestellt ist, jedoch ausschließlich als Reitpferd genutzt wird, ist kein landwirtschaftlich genutztes Tier. Bei sonstigen Tieren darf auch hier der dreifache Satz berechnet werden. Vom einfachen Satz bei landwirtschaftlich genutzten Tieren darf abgewichen werden, wenn die Leistung nachts, am Wochenende oder Feiertag erbracht wird.

Die **besonderen Leistungen** sind stufenlos vom einfachen bis zum dreifachen Satz abzurechnen, dies gilt auch für landwirtschaftliche Nutztiere, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

### **Zu S. 13: Die Zeitgebühr beträgt je 15 Minuten 14,30 EUR**

Anmerkung:

Nach § 2 GOT bemisst sich auch diese Gebühr nach dem Einfachen bis Dreifachen des Gebührensatzes.

### **Zu Nr. 105. Wiederholungsrezept (s. S. 17)**

Eine Rezeptgebühr für ein Erstrezept ist nicht festgelegt. Sie kann nach § 7 GOT berechnet werden. Als vergleichbare Leistung kann z. B. Nr. 102 (Sonstige Bescheinigung) herangezogen werden.

### **Zu VI Impfungen (s. S. 23)**

Unter Impfungen im Sinne der GOT ist lediglich die Verabreichung des Impfstoffes zu verstehen. Aus rechtlichen (§ 40 Abs. 3 Tierimpfstoff-Verordnung) und fachlichen Gründen setzt jede Impfung jedoch immer mindestens eine Allgemeine Untersuchung des Einzeltieres bzw. ggf. des Bestandes voraus.

### **Zu Nr. 602 h: Bestandsgebühr (s. S. 23)**

**Wann kann eine Bestandsgebühr berechnet werden?** Bei jedem Besuch im Bestand beim Tierhalter, wenn mindestens ein Tier geimpft wurde.

Ursprünglich war die Bestandsgebühr allerdings nur als Entschädigung für die Senkung der Impfgeld bei landwirtschaftlichen Nutztieren in Anbetracht wachsender Bestandsgrößen gedacht und um den Aufwand zu vergüten, der bei der Bestandsimpfung entsteht, wie das Anlegen von Schutzkleidung, Verwaltungsaufwand etc. (DTBI. 3/2000 S. 242).

Zumindest bei Kleintieren und Pferden wird vor einer Impfung eine sorgfältige Einzeltieruntersuchung, die durchgeführt und abgerechnet werden muss, für erforderlich gehalten.

**Zu Kapitel VII. a) Nr. 701 –704 Die Abrechnung nach Zeit ohne Betreuungsvertrag (s. S. 25)** beschränkt sich bei Nutztieren auf Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Erzeugerbetrieb (Nrn. 701 bis 704 – Bestandsuntersuchung und Beratung, Gesamtklimastatus, Fütterungsberatung, Wirtschaftlichkeitsberechnung). Regelmäßig wiederkehrende Tätigkeiten können nicht ohne Vorliegen eines Betreuungsvertrages nach Zeit abgerechnet werden.

**Zu VII. b)** Bei Tierheimen und Kleintierzuchtbeständen umfassen die Betreuungsleistungen, die nach Zeit (mindestens 22,90 EUR pro 15 Minuten) abgerechnet werden können, auch notwendige Impfungen. Unter Impfung im Sinne der GOT ist nur die Applikation des Impfstoffes zu verstehen.

Alle hier nicht aufgeführten Leistungen müssen nach den Mindestsätzen des Gebührenverzeichnisses abgerechnet werden.

Ein ausführlicher Kommentar der Bundestierärztekammer, der die Entstehungsgeschichte, die Inhalte der Verordnung und eine Kritik beinhaltet, wurde im Augustheft des Deutschen Tierärzteblattes 1999 veröffentlicht. Weitere Informationen und Erläuterungen finden Sie im Deutschen Tierärzteblatt, März 2000, November 2000, September 2001 sowie im April und Juli 2008.



# Gebührenverzeichnis für tierärztliche Leistungen

## Zeitgebühr

Der für die Erbringung der Leistung erforderliche Zeitaufwand ist mit der Gebühr für die Leistung im Regelfall abgegolten. Eine zusätzliche Zeitgebühr kann nicht neben Wegegeld oder Reiseentschädigung nach § 9 berechnet werden. Eine zusätzliche Zeitgebühr kann nur berechnet werden,

- wenn der Tierarzt nach Durchführung der Leistung auf Wunsch des Tierhalters länger verweilt oder
- wenn die Lage des Falles oder fehlende Hilfestellung durch den Tierhalter bei der Fixierung zu behandelnder Tiere einen das gewöhnliche Maß übersteigenden Zeitaufwand erfordern oder
- in den mit „Z“ gekennzeichneten Fällen, in denen der Umfang der Leistung wesentlich durch den Zeitfaktor bestimmt ist, so dass ein zusätzlicher Zeitaufwand notwendig ist, der den üblichen Zeitaufwand erheblich überschreitet und der Leistungsnehmer vor der Behandlung auf den möglicherweise entstehenden zusätzlichen Zeitaufwand hingewiesen wurde.

	1-fach	2-fach	3-fach
	€	€	€
<b>Die Zeitgebühr beträgt je 15 Minuten</b>	14,30	28,60	42,90

## Teil A Grundleistungen

Die Gebühren für Grundleistungen bei landwirtschaftlich genutzten Tieren bemessen sich nach dem Einfachen nachstehender Sätze; dies gilt nicht für Leistungen, die bei Nacht (zwischen 19.00 und 07.00 Uhr) und während der Zeit des Bereitschaftsdienstes an Wochenenden (samstags 13.00 Uhr bis montags 07.00 Uhr) und Feiertagen erbracht werden.

		1-fach	2-fach	3-fach
		€	€	€
<b>10</b>	<b>Beratung im einzelnen Fall ohne Untersuchung</b> (auch schriftlich oder fernmündlich)	6,29	12,58	18,87
<b>11</b>	<b>Eingehende Anamneseerhebung oder Beratung</b> das gewöhnliche Maß übersteigend einschließlich eingehender Vorbereitung, beispielsweise bei Verhaltensstörungen und im Rahmen von Naturheilverfahren, z. B. Akupunktur, Homöopathie etc. <b>Z</b>	17,18	34,36	51,54

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
<b>20</b>	<b>Allgemeine Untersuchung mit Beratung</b>		
a) Pferd	17,18	34,36	51,54
b) Rind	11,46	22,92	34,38
c) Schwein			
ca) Zuchtschwein	11,46	22,92	34,38
cb) Mastschwein	8,59	17,18	25,77
d) Kalb	11,46	22,92	34,38
e) Ferkel, Schaf, Ziege	6,88	13,76	20,64
f) Hund	12,03	24,06	36,09
g) Katze	8,02	16,04	24,06
h) Nutzgeflügel	2,87	5,74	8,61
i) Fische	13,74	27,48	41,22
j) Pelztiere, sonstige Farmtiere	13,74	27,48	41,22
k) Wildtiere, Zootiere	20,62	41,24	61,86
l) Heimtiere	8,59	17,18	25,77
m) Ziergeflügel	6,29	12,58	18,87
<b>21</b>	<b>Folgeuntersuchung im gleichen Behandlungsfall mit Beratung</b>		
a) Pferd	13,74	27,48	41,22
b) Rind	5,72	11,44	17,16
c) Schwein			
ca) Zuchtschwein	9,16	18,32	27,48
cb) Mastschwein	6,88	13,76	20,64
d) Kalb	9,16	18,32	27,48
e) Ferkel, Schaf, Ziege	4,58	9,16	13,74
f) Hund	9,73	19,46	29,19
g) Katze	6,88	13,76	20,64
h) Nutzgeflügel, Gebühr nach Nummer VII a	2,30	4,60	6,90
i) Fische	5,72	11,44	17,16

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
21	j) Pelztiere, sonstige Farmtiere	10,88	21,76	32,64
	k) Wildtiere, Zootiere	16,04	32,08	48,12
	l) Heimtiere	6,88	13,76	20,64
	m) Ziergeflügel	5,15	10,30	15,45
22	<b>Eilbesuche</b> sofern der Praxisbetrieb erheblich gestört wird, zusätzlich	22,90	45,80	68,70
31	<b>Bestandsuntersuchung</b> (einschl. Beratung und Aufstellung von Behandlungsplänen; Aufwendungen für die Abwicklung eines Auftrages zur Herstellung von Fütterungsarzneimitteln und die Verschreibung von Fütterungsarzneimitteln können gesondert in Rechnung gestellt werden.)			
	<b>a) Pferd, Rind</b>			
	aa) bis zu 20 Tieren	28,63	57,26	85,89
	bb) jedes weitere Tier	1,14	2,28	3,42
	<b>b) Kalb</b>			
	aa) bis zu 100 Tieren	28,63	57,26	85,89
	bb) über 100 Tiere	38,37	76,74	115,11
	cc) über 150 Tiere	48,10	96,20	144,30
	dd) über 200 Tiere	57,27	114,54	171,81
	<b>c) Schwein, Schaf</b>			
	aa) bis zu 150 Tieren	28,63	57,26	85,89
	bb) über 150 Tiere	37,80	75,60	113,40
	cc) über 500 Tiere	57,27	114,54	171,81
	<b>d) Geflügel</b> Bestandsuntersuchung (auch vor Impfung), bei Erschwernis ist der bis zum Dreifachen erhöhte Gebührensatz anzuwenden.			
	aa) bis zu 10 Tieren	6,88	13,76	20,64
	bb) über 10 Tiere	13,74	27,48	41,22
	cc) über 100 Tiere	24,05	48,10	72,15
	dd) über 500 Tiere	30,92	61,84	92,76
	ee) über 1.000 Tiere	37,80	75,60	113,40

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
31	ff) über 2.000 Tiere	44,67	89,34	134,01
	gg) über 3.000 Tiere	51,54	103,08	154,62
	hh) über 4.000 Tiere	61,85	123,70	185,55
	ii) über 5.000 Lege- und Zuchttiere	71,58	143,16	214,74
	jj) über 10.000 Lege- und Zuchttiere	103,07	206,14	309,21
	kk) über 15.000 Lege- und Zuchttiere	120,25	240,50	360,75
	ll) über 20.000 Lege- und Zuchttiere	164,92	329,84	494,76
	mm) über 50.000 Lege- und Zuchttiere	206,16	412,32	618,48
	nn) über 10.000 Masttiere	82,47	164,94	247,41
	oo) über 20.000 Masttiere	120,25	240,50	360,75
	pp) über 50.000 Masttiere	143,16	286,32	429,48
	<b>e) Pelztiere</b>			
	aa) bis zu 100 Tieren	22,90	45,80	68,70
	bb) über 100 Tiere	40,08	80,16	120,24
	cc) über 200 Tiere	57,27	114,54	171,81
	dd) über 500 Tiere	85,89	171,78	257,67
	<b>f) Fische</b>	34,36	68,72	103,08
40	<b>Anwesenheit bei Veranstaltungen</b>			
	je angefangene halbe Stunde	22,90	45,80	68,70
	je Kalendertag	274,87	549,74	824,61
50	<b>Stationäre Unterbringung</b> pro Tag ohne Behandlung und ohne Futterkosten			
	Katze	8,59	17,18	25,77
	Hund	14,31	28,62	42,93
	Pferd	20,05	40,10	60,15
	<b>Überwachung von Intensivpatienten Tag/Nacht</b>			
60	bei Tag	17,18	34,36	51,54
	bei Nacht	34,36	68,72	103,08

# Teil B

## Besondere Leistungen

### I. Bescheinigungen und Gutachten

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
101	<b>Impfbescheinigung</b>	3,44	6,88	10,32
102	<b>Sonstige Bescheinigung</b>	5,72	11,44	17,16
103	<b>Einfache Gutachten</b>	22,90	45,80	68,70
104	<b>Ausführliche Gutachten</b> <b>Z</b>	74,45	148,90	223,35
105	<b>Rezeptgebühr für Wiederholungsrezept ohne Beratung bei einer Inanspruchnahme des Tierarztes soweit keine weiteren Leistungen berechnet werden.<sup>1)</sup></b>	1,71	3,42	5,13
106	<b>Verschreibung eines Fütterungsarzneimittels</b>	5,72	11,44	17,16
107	<b>Auftrag zur Herstellung eines Fütterungsarzneimittels</b>	5,72	11,44	17,16

### II. Sonstige Untersuchungen

201	<b>Tuberkulinproben + Brucellinproben</b> (In der Gebühr sind Nachschau, Befundliste und Impfstoff eingeschlossen.) Bei Durchführung des Simultantests erhöhen sich die Sätze um 50 v.H.	5,72	11,44	17,16
202	<b>Probeentnahmen in der Teichwirtschaft</b>	8,59	17,18	25,77
203	<b>Punktion/Biopsie</b>			
	<b>a) Biopsie:</b>			
	aa) Leber-, Nierenbiopsie	34,36	68,72	103,08
	ab) Lymphknoten-, Tumorbiopsie	8,59	17,18	25,77
	ac) Hautbiopsie	20,05	40,10	60,15
	<b>b) Punktion:</b>			
	ba) Abdomen, Thorax, Blase, Gelenk	11,46	22,92	34,38

1) s. BTK-Kommentar S. 11

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
203	bb) Perikard, Liquorgewinnung, Prostata, Zysten	25,77	51,54	77,31
	bc) Abszesse, Zysten einfach	8,59	17,18	25,77
	bd) Liquorpunktion inklusive Pandy-Reaktion und Zellzahl	45,81	91,62	137,43
204	<b>Zerlegung</b>			
	a) Pferd, Rind	Z 34,36	68,72	103,08
	b) Schwein, Kalb	Z 22,90	45,80	68,70
	c) Schaf, Ziege, Ferkel	Z 11,46	22,92	34,38
	d) Hund, Katze	Z 11,46	22,92	34,38
	e) Geflügel	Z 3,44	6,88	10,32
	f) Fische	Z 3,44	6,88	10,32
	g) Pelztiere, Farmtiere, Heimtiere	Z 11,46	22,92	34,38
	h) Wildtiere, Zootiere	Z 22,90	45,80	68,70
205	<b>Zerlegung, eingehend, das gewöhnliche Maß übersteigend, für forensische Zwecke oder zur Erstellung eines ausführlichen Gutachtens.</b>			
	a) Pferd, Rind	Z 57,27	114,54	171,81
	b) Schwein, Kalb	Z 40,08	80,16	120,24
	c) Schaf, Ziege, Ferkel	Z 22,90	45,80	68,70
	d) Hund, Katze	Z 22,90	45,80	68,70
	e) Geflügel	Z 11,46	22,92	34,38
	f) Fische	Z 5,72	11,44	17,16
	g) Pelztiere, Farmtiere, Heimtiere	Z 22,90	45,80	68,70
	h) Wildtiere, Zootiere	Z 40,08	80,16	120,24

### III. Sonstige Laboratoriumsdiagnostik in der Praxis des praktischen Tierarztes

Die folgenden Gebühren gelten nur für einzelne Tiere (nicht für Reihenuntersuchungen) einschließlich der Auswertung der Befunde.

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
<b>302</b>	<b>Bearbeitung von Proben zum Versand</b>			
	5,72	11,44	17,16	
<b>303</b>	<b>Bakteriologische Untersuchung einfacher Art</b>			
	a) ohne Resistenzbestimmung	5,72	11,44	17,16
	b) mit Resistenzbestimmung	8,59	17,18	25,77
<b>304</b>	<b>Körperflüssigkeit, physikalische, chemische oder mikroskopische Untersuchung einfacher Art</b>			
	5,72	11,44	17,16	
<b>305</b>	<b>Mikroskopische Untersuchung</b> (Mykologie, Tumordiagnostik, Bakteriologie, Parasitologie, Zelldiagnostik)			
	a) Nativpräparat, auch Harnsediment	5,72	11,44	17,16
	b) mit Anwendung einfacher Färbeverfahren	6,88	13,76	20,64
	c) mit Anwendung besonderer (differenzierender) Färbeverfahren	11,46	22,92	34,38

### IV. Sonstige Physikalische Diagnostik und Therapie

Für die Anwendung von Apparaten mit außergewöhnlichem Beschaffungsaufwand sind angemessene Zuschläge zulässig, sofern der Leistungsnehmer auf die anfallenden Kosten zuvor hingewiesen worden ist.

<b>402</b>	<b>Endoskopie</b>			
	a) Rhino-, Vagino-, Laryngo-, Tracheoskopie (außer Pferd)	14,31	28,62	42,93
	b) Rhino-, Vagino-, Laryngo-, Tracheoskopie Pferd	85,89	171,78	257,67
	c) Gastro-, Duodeno-, Ileo-, Kolo-, Rekto-, Broncho-, Laparoskopie (außer Pferd)	51,54	103,08	154,62

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
402	d) Gastro-, Duodeno-, Ileo-, Kolo-, Rekto-, Broncho-, Laparoskopie beim Pferd	171,80	343,60	515,40
	e) Endoskopie, je Luftsack	17,18	34,36	51,54
	f) Laparoskopie, Geschlechtsbe- stimmung bei Geflügel, ein Tier	28,63	57,26	85,89
	g) Laparoskopie, Geschlechtsbe- stimmung bei jedem weiteren Tier	22,90	45,80	68,70
403	<b>Heliotherapie</b> Z	6,88	13,76	20,64
404	<b>Interferenzstromtherapie</b> Z	6,88	13,76	20,64
405	<b>Laserakupunktur</b> Z	11,46	22,92	34,38
406	<b>Laser-Anwendung</b> Z	17,18	34,36	51,54
407	<b>Magnetfeldtherapie</b> Z	8,59	17,18	25,77
408	<b>Mikrowelle</b> Z	6,88	13,76	20,64
409	<b>Ozon-Sauerstoffbehandlung</b>			
	a) systemisch intravenös	17,18	34,36	51,54
	b) lokal	22,90	45,80	68,70
410	<b>Strahlendiagnostik</b>			
	<b>a) Durchleuchtung</b> Z	22,90	45,80	68,70
	<b>b) Aufnahme</b> erste und zweite Aufnahme je	28,63	57,26	85,89
	jede weitere Aufnahme	17,18	34,36	51,54
	kl. Vögel, kl. Heimtiere	17,18	34,36	51,54
	ambulant, Zuschlag je Besuch	17,18	34,36	51,54
	<b>c) Kontrastmitteluntersuchung</b> Fistulographie	5,72	11,44	17,16
	Dakryozystographie	22,90	45,80	68,70
	Urographie	14,31	28,62	42,93
	Zystographie	11,46	22,92	34,38
	Magen-Darm	11,46	22,92	34,38
	Epidurographie, Zisternographie, Myelographie	57,27	114,54	171,81



		1-fach €	2-fach €	3-fach €	
411	<b>Strahlen- und Ultraschalltherapie</b>	Z	34,36	68,72	103,08
412	<b>Szintigraphie</b>				
	Pferd		343,59	687,18	1.030,77
	Kleintier		171,80	343,60	515,40
413	<b>Ultraschalldiagnostik</b> außer zur Untersuchung von Trächtigkeit		37,80	75,60	113,40

## V. Sonstige Behandlungen und Verrichtungen

501	<b>Eingeben von Medikamenten</b>				
	z. B. Instillation von Medikamenten in das Euter		2,30	4,60	6,90
502	<b>Tötung (Euthanasie) durch Injektion</b>				
	a) Pferd		82,47	164,94	247,41
	b) Hund		17,18	34,36	51,54
	c) Katze		17,18	34,36	51,54
	d) Rind		20,05	40,10	60,15
	e) Schwein, Kalb, Schaf, Ziege		20,05	40,10	60,15
	f) Tiere im Säuglingsalter, Heim- tiere, Ziergeflügel, Pelztiere		5,72	11,44	17,16
503	<b>Implantation eines Arzneimittels</b>		5,15	10,30	15,45
504	<b>Injektion, Instillation, Infusion</b>				
	a) subkutan, intrakutan, intramuskulär, intrainglivial (Ziergeflügel)				
	aa) Pferd, Hund, Katze		5,15	10,30	15,45
	ab) Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Heimtiere, Geflügel, Wildtiere, Zootiere		3,44	6,88	10,32
	ac) Lamm, Ferkel				
	bis zu 5 Tieren, je Tier		1,14	2,28	3,42
	jedes weitere Tier		0,57	1,14	1,71

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
504	<b>ad) Fische</b>			
	bis zu 5 Tieren, je Tier	1,71	3,42	5,13
	jedes weitere Tier	0,17	0,34	0,51
	b) intravenös, intratracheal, subkonjunktival	6,88	13,76	20,64
	ba) Venenkatheter einlegen <b>Z</b>	13,74	27,48	41,22
	<b>c) extradural, intraartikulär, intraabdominal</b>			
	Pferd, Hund, Katze, Wildtiere, Zootiere	17,18	34,36	51,54
	sonstige	8,59	17,18	25,77
	d) intrarektal, intrapräputial, intravaginal	4,58	9,16	13,74
	e) intrauterin, intraabdominal	5,72	11,44	17,16
	Pferd	14,31	28,62	42,93
	f) intranasal	2,87	5,74	8,61
	g) Infusion <b>Z</b>	11,46	22,92	34,38
505	<b>Kennzeichen</b>			
	a) Einziehen von Ohrmarken	1,43	2,86	4,29
	b) Tätowieren	5,72	11,44	17,16
	c) Implantation eines Mikrochips	5,72	11,44	17,16
	ab dem 5. Tier	4,58	9,16	13,74
	d) Ablesen eines Mikrochips	2,87	5,74	8,61
506	<b>Nadeltherapie</b>			
	Akupunktur <b>Z</b>	14,31	28,62	42,93
	Akupressur, Triggerpunktdiagnostik manuell	14,31	28,62	42,93
	Elektrostimulationsakupunktur	37,22	74,44	111,66
	Elektroakupunktur nach Voll (EAV)	45,81	91,62	137,43
	Ohrakupunktur Dauernadel pro Punkt	6,88	13,76	20,64
507	<b>Nasenring einziehen</b>			
		8,59	17,18	25,77

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
<b>508</b>	<b>Niederlegen eines Großtieres (einschl. Fesselung)</b>			
	Pferd	28,63	57,26	85,89
	Rind	17,18	34,36	51,54
<b>509</b>	<b>Tupferprobenentnahme</b>			
	gynäkologisch	4,58	9,16	13,74
		11,46	22,92	34,38
<b>510</b>	<b>Verband anlegen / abnehmen</b>			
	a) einfach	4,58	9,16	13,74
	b) schwierig	6,88	13,76	20,64
	c) Robert-Jones-Verband	17,18	34,36	51,54
	d) Gipsverband oder ähnl. Schienung	45,81	91,62	137,43

## VI. Impfungen<sup>1)</sup>

<b>601</b>	<b>Fische</b>			
	Impfungen mittels Tauchbad pro kg Lebendgewicht	0,17	0,34	0,51
<b>602</b>	<b>Schutzimpfungen (ohne Geflügel)</b>			
	a) Pferd	4,01	8,02	12,03
	b) Rind, 1. - 5. Tier	3,44	6,88	10,32
	jedes weitere Tier	2,30	4,60	6,90
	c) Schwein, pro Tier	1,14	2,28	3,42
	d) Schaf, pro Tier	1,14	2,28	3,42
	e) Pelztiere, pro Tier	1,14	2,28	3,42
	f) Fische, durch Injektion, bis zu 5 Tieren, je Tier	1,71	3,42	5,13
	jedes weitere Tier	0,17	0,34	0,51
	g) Hund, Katze	4,01	8,02	12,03
	h) Bestandsgebühr <sup>1)</sup>	14,31	28,62	42,93

1) s. BTK-Kommentar S. 11

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
<b>Schutzimpfungen und Heilbehandlung bei Geflügel</b>			
a) Anwendung subkutan, intramuskulär, intrakutan, intranasal, intraokulär, kloakal oder durch Kropfinstillation.			
aa) bis zu 10 Tieren, je Tier	0,29	0,58	0,87
ab) über 10 Tiere, je Tier	0,20	0,40	0,60
ac) über 100 Tiere, je Tier	0,11	0,22	0,33
ad) über 500 Tiere, je Tier	0,06	0,12	0,18
ae) über 1.000 Tiere, je Tier	0,03	0,06	0,09
af) über 5.000 Tiere, je Tier	0,03	0,06	0,09
Eintagsküken, Gebühr für Bestandsuntersuchung entfällt			
ag) bis zu 10 Tieren, je Tier	0,29	0,58	0,87
ah) über 10 Tiere, je Tier	0,20	0,40	0,60
ai) über 100 Tiere, je Tier	0,11	0,22	0,33
aj) über 500 Tiere, je Tier	0,06	0,12	0,18
ak) über 1.000 Tiere, je Tier	0,06	0,12	0,18
al) über 5.000 Tiere, je Tier	0,04	0,08	0,12
b) Anwendungen als Spray, Anwendung von Trinkwasser-Vakzine oder anderer kollektiver Impfverfahren.			
ba) bis zu 1.000 Tieren, je Tier	0,03	0,06	0,09
bb) über 1.000 Tiere, je Tier	0,02	0,04	0,06
bc) über 2.500 Tiere, je Tier	0,02	0,04	0,06
bd) über 5.000 Tiere, je Tier	0,01	0,02	0,03
be) über 10.000 Tiere, je Tier	0,01	0,02	0,03
bf) über 20.000 Tiere, je Tier	0,01	0,02	0,03
Eintagsküken, Gebühr für Bestandsuntersuchung entfällt			
bg) bis zu 5.000 Tieren	0,01	0,02	0,03
bh) über 5.000 Tiere	0,01	0,02	0,03
c) Die Gebührensätze nach den Buchstaben a und b erhöhen sich bei Ziergeflügel um 50 v. H.			

## VII. Bestandsbetreuung

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
<b>a) Nutztiere</b> Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Erzeugerbetrieb				
701	<b>Bestandsuntersuchung und Beratung<sup>1)</sup></b> , pro 15 Minuten	17,18	34,36	51,54
702	<b>Gesamtklimastatus<sup>1)</sup></b> pro 15 Minuten	17,18	34,36	51,54
703	<b>Fütterungsberatung<sup>1)</sup></b> pro 15 Minuten	17,18	34,36	51,54
704	<b>Wirtschaftlichkeitsberechnung<sup>1)</sup></b> pro 15 Minuten	17,18	34,36	51,54
705	<b>Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung (ITB)</b> je 15 Minuten	17,18	34,36	51,54
<p>Die Gebühren für die Integrierte Tierärztliche Bestands - betreuung (ITB) beinhalten tierärztliche Leistungen, die auf der Grundlage einer Vereinbarung zur Durchführung der ITB erbracht werden. Die Gebühr besteht aus einem zeitabhängi- gen Betrag oder aus einer Kombination aus Zeitfaktor, einem Betrag für die Datenerfassung und -auswertung pro Tier pro Jahr und der nach der Gebührenordnung abzurechnenden anderen tierärztlichen Leistungen, die bei der ITB erbracht werden.</p> <p><b>Tierärztliche Leistungen der ITB sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Beratung</li> <li>– Regelmäßig wiederkehrende Tätigkeiten in den jeweiligen Betreuungsbereichen</li> <li>– Datenerfassung und -auswertung</li> </ul>				
	Zeitfaktor 15 Minuten	17,18	34,36	51,54
und/oder für die Datenerfassung und -auswertung bei Kühen und Sauen				
	pro Kuh, pro Jahr	6,88	13,76	20,64
	pro Muttersau, pro Jahr	6,88	13,76	20,64
	<b>b) Tierheime, einschl. Kleintier- zuchtbestände</b> pro 15 Minuten	22,90	45,80	68,70
beinhaltet Kontrolle des Gesundheitszustandes, des Hygienestatus, der Fütterung und notwendige Impfungen.				

1) s. BTK-Kommentar S. 11

# Teil C

## Organsysteme

### 1. Atmungsapparat

Für die Anwendung von Apparaten mit außergewöhnlichem Beschaffungsaufwand sind angemessene Zuschläge zulässig, sofern der Leistungsnehmer auf die anfallenden Kosten zuvor hingewiesen worden ist.

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
<b>A 1</b>	<b>Eingehende Untersuchung, einzelner Organe</b>	8,59	17,18	25,77
<b>A 2</b>	<b>Inhalation</b> <b>Z</b>	8,59	17,18	25,77
<b>A 3</b>	<b>Kehlkopfpeifen (Operation)</b>			
	Stimmaschenexstirpation	229,06	458,12	687,18
	Laryngoplastik nach Marks	286,33	572,66	858,99
<b>A 4</b>	<b>Kopperoperation</b>	257,69	515,38	773,07
<b>A 5</b>	<b>Luftröhrenschnitt</b>			
	a) Pferd, Rind, Wildtiere, Zootiere	45,81	91,62	137,43
	b) Hund, Katze	42,95	85,90	128,85
	c) mit Dauerfistel bei Tieren nach a) und b)	68,72	137,44	206,16
<b>A 6</b>	<b>Operation am thorakalen Teil der Luftröhre und Lunge</b>			
	a) alle Tiere außer Pferd	286,33	572,66	858,99
	b) Pferd	400,85	801,70	1.202,55
<b>A7</b>	<b>Trepanieren</b>			
	a) Pferd, Zoo- und Wildtiere	68,72	137,44	206,16
	b) Hund, Katze			
	Stirn- und Nasennebenhöhlen <b>Z</b>	103,07	206,14	309,21
	Ausräumen der Nasenhöhle <b>Z</b>	217,60	435,20	652,80

## 2. Augen

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
<b>Au 1</b>	<b>Augenuntersuchungen, Behandlungen</b>			
<b>Au 1.1</b>	<b>ERG (Elektroretinogramm)</b>	68,72	137,44	206,16
<b>Au 1.2</b>	<b>Fluoreszeinprobe, je Auge</b>	2,87	5,74	8,61
<b>Au 1.3</b>	<b>Fundusphotographie</b>	8,59	17,18	25,77
	zweites Foto	5,72	11,44	17,16
	weitere	2,87	5,74	8,61
<b>Au 1.4</b>	<b>Gonioskopie, beide Augen</b>	14,31	28,62	42,93
<b>Au 1.5</b>	<b>Indirekte Ophthalmoskopie</b>	8,59	17,18	25,77
<b>Au 1.6</b>	<b>Spaltlampen-Untersuchung, beide Augen</b>	14,31	28,62	42,93
<b>Au 1.7</b>	<b>Schirmer-Tränentest, je Auge</b>	4,58	9,16	13,74
<b>Au 1.8</b>	<b>Tonometrie, beide Augen</b>	14,31	28,62	42,93
<b>Au 1.9</b>	<b>Tränenkanalspülung, je Auge</b>	10,30	20,60	30,90
<b>Au 2</b>	<b>Augenoperationen</b>			
	● <b>Bulbus</b>			
<b>Au 2.1</b>	<b>Entfernung des Bulbus</b>			
	a) Pferd	80,17	160,34	240,51
	Hund, Katze, Schwein	80,17	160,34	240,51
	kleine Heimtiere, Ziergeflügel <b>Z</b>	40,08	80,16	120,24
	b) mit Vorbereitung zur orbitalen Prothese	91,63	183,26	274,89
<b>Au 2.2</b>	<b>Intraokuläre Prothese</b>	200,42	400,84	601,26
<b>Au 2.3</b>	<b>Reposition des Bulbus einschließlich Kanthotomie</b>	57,27	114,54	171,81
	● <b>Glaskörper</b>			
<b>Au 2.4</b>	<b>Vitrektomie</b>	171,80	343,60	515,40

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
● <b>Glaukom</b>				
<b>Au 2.5</b>	<b>Glaukom (ein Auge)</b>			
	a) Zyklorkryobehandlung	Z 91,63	183,26	274,89
	b) fistulierende Operation	Z 103,07	206,14	309,21
● <b>Kornea</b>				
<b>Au 2.6</b>	<b>Keratektomie</b> (Korneasequester, Dermoid)		114,53	229,06
<b>Au 2.7</b>	<b>Abrasio corneae</b> (touchieren, Kürettage)		20,05	40,10
<b>Au 2.8</b>	<b>Hornhautnaht</b> Hund, Katze, Geflügel	Z 68,72	137,44	206,16
<b>Au 2.9</b>	<b>Verpflanzung des Ductus parotideus in den Konjunktivalsack, einseitig</b>		160,34	320,68
● <b>Lid</b>				
<b>Au 2.10</b>	<b>Distichiasisoperation, je Lid</b>			
	a) Epilation manuell		11,46	22,92
	b) Epilation mit Kauter	Z 37,22	74,44	111,66
	c) Epilation durch Lidsplitting		85,89	171,78
<b>Au 2.11</b>	<b>Entropium oder Ektropium je Augenlid</b>			
	Hund, Katze, Pferd		68,72	137,44
	kleine Heimtiere		28,63	57,26
	Schaf, Ziege		20,05	40,10
<b>Au 2.12</b>	<b>Lidspaltenplastik, je Seite</b>		103,07	206,14
<b>Au 2.13</b>	<b>Tarsorrhaphie</b>		11,46	22,92
<b>Au 2.14</b>	<b>Tränenkanal</b>			
	a) Tränenpunkteröffnung, je Seite		17,18	34,36
	Pferd		34,36	68,72
	b) Tränenkanalplastik, je Seite		85,89	171,78
	c) Tränennasenkanalplastik, je Seite		103,07	206,14



		1-fach €	2-fach €	3-fach €
<b>Au 2.15 Tumorentfernung</b>				
a) mit Keilexzision		45,81	91,62	137,43
b) ohne Keilexzision		14,31	28,62	42,93
● <b>Lidbindehaut</b>				
<b>Au 2.16 Nickhaut</b>				
a) Entfernung der Glandula		40,08	80,16	120,24
b) Reposition und Fixation der Glandula		74,45	148,90	223,35
c) partielle Exzision des Nickhautknorpels		45,81	91,62	137,43
d) Nickhautschürze		45,81	91,62	137,43
e) Bindehautlappenplastik		85,89	171,78	257,67
<b>Au 2.17 Entfernung der Follikel von Nickhaut und Konjunktiva beiderseits</b>				
		34,36	68,72	103,08
● <b>Linse</b>				
<b>Au 2.18 Linsenextraktion</b>		229,06	458,12	687,18
<b>Au 2.19 Linsenimplantation</b>		229,06	458,12	687,18

### 3. Bewegungsapparat

<b>B 1</b>	<b>A m p u t a t i o n</b>			
a) größere Teile von Extremitäten	<b>Z</b>	103,07	206,14	309,21
b) Klauenamputation, je Klaue				
ba) Rind		68,72	137,44	206,16
bb) Schwein, Kalb, Schaf, Ziege		45,81	91,62	137,43
c) Schwanz				
ca) Rind		22,90	45,80	68,70
Rind, nur Schwanzspitze		8,59	17,18	25,77
cb) Hund, Katze		45,81	91,62	137,43
Saugwelpen		5,72	11,44	17,16

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
<b>B 1</b>	<b>d) Wolfskrallen</b>			
	da) Saugwelpen, je Krallen	2,87	5,74	8,61
	db) älteres Tier, je Krallen	17,18	34,36	51,54
	e) Zehe	48,68	97,36	146,04
<b>B 2</b>	<b>Frakturbehandlung</b>			
<b>B 2.1</b>	<b>konservativ</b>			
	a) Geflügel, kl. Heimtiere, Ferkel einfach	17,18	34,36	51,54
	schwierig	22,90	45,80	68,70
	b) sonstige einfach	34,36	68,72	103,08
	schwierig	68,72	137,44	206,16
<b>B 2.2</b>	<b>operativ</b>			
	a) einfache Fraktur	171,80	343,60	515,40
	b) schwierige Fraktur	343,59	687,18	1.030,77
	c) Versorgung im Sinne der Osteosynthese, Marknagelung, Verschraubung, Zuggurtung, Plattenosteosynthese			
	einfach	171,80	343,60	515,40
	schwierig	343,59	687,18	1.030,77
<b>B 2.3</b>	<b>Entfernung des distalen Fragmentes beim Griffelbein</b>	148,89	297,78	446,67
<b>B 2.4</b>	<b>Implantat-Entfernung</b>			
	einfach	45,81	91,62	137,43
	schwierig	114,53	229,06	343,59
<b>B 2.5</b>	<b>Korrekturosteotomien an langen Röhrenknochen, je Seite</b>			
	a) einfach	217,60	435,20	652,80
	schwierig	274,87	549,74	824,61
	b) Varisationsosteotomie, je Seite	257,69	515,38	773,07
	c) Dreifachbeckenosteotomie	429,49	858,98	1.288,47

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
B 2.5	d) Operation der Distractio cubiti, ohne Osteosynthese			
	da) ohne Ulnaosteotomie	114,53	229,06	343,59
	db) mit Ulnaosteotomie	171,80	343,60	515,40
<b>B 3</b>	<b>Gelenkorthopädische Operation</b>			
<b>B 3.1</b>	<b>Arthroskopie</b>			
	Hund	114,53	229,06	343,59
	Pferd	171,80	343,60	515,40
	sonstige	57,27	114,54	171,81
<b>B 3.2</b>	<b>Arthrotomie</b>	229,06	458,12	687,18
	a) ohne Plattenfixation	217,60	435,20	652,80
	Pferd	286,33	572,66	858,99
	b) mit Plattenfixation	314,96	629,92	944,88
<b>B 3.3</b>	<b>Epiphyseolyse</b>	171,80	343,60	515,40
<b>B 3.4</b>	<b>Femurkopfresektion</b>			
	Hund	143,16	286,32	429,48
	Katze	143,16	286,32	429,48
<b>B 3.5</b>	<b>Fragmentextirpation bei Gleich- beinfrakturen incl. Arthrotomie</b>	286,33	572,66	858,99
<b>B 3.6</b>	<b>Luxation, Reposition</b>			
	a) unblutig <b>Z</b>	28,63	57,26	85,89
	b) operativ	171,80	343,60	515,40
<b>B 3.7</b>	<b>Meniskusoperation</b>	200,42	400,84	601,26
<b>B 3.8</b>	<b>Osteochondrosis dissecans</b>	257,69	515,38	773,07
<b>B 3.9</b>	<b>Isolierter Processus anconaeus</b>			
	a) entfernen	200,42	400,84	601,26
	b) fixieren	229,06	458,12	687,18
<b>B 3.10</b>	<b>Fragmentierter Processus coronoideus</b>	217,60	435,20	652,80

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
<b>B 3.11 Patellaluxation</b>			
a) lateraler Zügel nach Flo	143,16	286,32	429,48
b) Vertiefung der Trochlearrinne	171,80	343,60	515,40
c) Versetzung der Crista tibiae	200,42	400,84	601,26
d) Kapselplastik plus b) plus c)	229,06	458,12	687,18
e) Patellaluxation: Pferd			
operativ	171,80	343,60	515,40
konservativ	28,63	57,26	85,89
<b>B 3.12 Ruptur der kranialen, kaudalen oder beider Kreuzbänder</b>			
a) ohne Meniskusresektion	257,69	515,38	773,07
b) mit Meniskusresektion	314,96	629,92	944,88
<b>B 3.13 Ruptur der Seitenbänder</b>	171,80	343,60	515,40
<b>B 3.14 Spatoperation</b>			
nach Wamberg	171,80	343,60	515,40
nach Peter Schmidt	171,80	343,60	515,40
<b>B 3.15 Totalendoprothese</b>	343,59	687,18	1.030,77
<b>B 4 Huf - und Klauenorthopädie</b>			
<b>B 4.1 Hornsäulenoperation</b>	85,89	171,78	257,67
<b>B 4.2 Huforthopädie, Hufabszess u.ä.</b>	42,95	85,90	128,85
<b>B 4.3 Hufkrebs (Radikaloperation), je Huf</b>	85,89	171,78	257,67
<b>B 4.4 Klauenorthopädie, Sohlengeschwür u.ä.</b>	28,63	57,26	85,89
<b>B 4.5 Klauenkorrektur</b>	14,31	28,62	42,93
<b>B 4.6 Panaritiumoperation, Limax, je Fuß</b>	28,63	57,26	85,89
<b>B 4.7 Rehefuß (Operation), je Huf/Klaue</b>	171,80	343,60	515,40
<b>B 5 Sonstiges</b>			
<b>B 5.1 Kürzen der Krallen</b>			
Hund, Katze, alle Extremitäten	5,72	11,44	17,16
Geflügel, Heimtiere	4,58	9,16	13,74

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
<b>B 5.2</b>	<b>Lahmheitsuntersuchung</b>			
	a) Hund	28,63	57,26	85,89
	b) Pferd <b>Z</b>	28,63	57,26	85,89
	c) Rind, Schwein, Katze	17,18	34,36	51,54
	d) Schaf, Ziege	11,46	22,92	34,38
<b>B 5.3</b>	<b>Nervenschnitt, je Gliedmaße</b>	171,80	343,60	515,40
<b>B 5.4</b>	<b>Pectineusmyoektomie bds.</b>	200,42	400,84	601,26
<b>B 5.5</b>	<b>Ringentfernung</b> bzw. Beringung bei Geflügel	4,58	9,16	13,74
<b>B 5.6</b>	<b>Exstirpation eines Schleimbeutels</b>	68,72	137,44	206,16
<b>B 5.7</b>	<b>Sehnennaht</b>			
	einfach <b>Z</b>	57,27	114,54	171,81
	schwierig <b>Z</b>	114,53	229,06	343,59
<b>B 5.8</b>	<b>Sehnenspaltung (Splitting)</b>	85,89	171,78	257,67
<b>B 5.9</b>	<b>Sohlenballengeschwür, operativ, bei Geflügel</b>	8,59	17,18	25,77
<b>B 5.10</b>	<b>Spastische Parese, Kalb, Jungrind, Tenotomie, Neurektomie</b>	51,54	103,08	154,62
<b>B 5.11</b>	<b>Spongiosagewinnung</b>	68,72	137,44	206,16
<b>B 5.12</b>	<b>Spongiosatransplantation</b>	28,63	57,26	85,89

#### 4. Blut

<b>BI 1</b>	<b>Aderlass</b> <b>Z</b>	20,62	41,24	61,86
<b>BI 2</b>	<b>Blut-chemische Untersuchung</b>			
	photometrische Einzelparameter z. B. Hämoglobin, Blutzucker	5,15	10,30	15,45
	werden mehr als 3 Parameter untersucht, beträgt die Gebühr je Parameter	3,44	6,88	10,32
<b>BI 3</b>	<b>Blutdruckmessung</b>			
	unblutig <b>Z</b>	8,59	17,18	25,77
	operativ	28,63	57,26	85,89

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
<b>BI 4</b>	<b>Blutgasanalyse</b>			
	erste Messung	8,59	17,18	25,77
	jede weitere	5,72	11,44	17,16
<b>BI 5</b>	<b>Blutprobenentnahme</b>			
	a) Einzeltier			
	venös	5,72	11,44	17,16
	arteriell	8,59	17,18	25,77
	b) Reihenentnahme pro Tier:			
	Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Fische	3,44	6,88	10,32
	b) Rind Laufstall bzw. Ammenkuhhaltung	6,88	13,76	20,64
	Ferkel	3,44	6,88	10,32
	Geflügel	2,87	5,74	8,61
<b>BI 6</b>	<b>Bluttransfusion</b> einschließlich Gewinnung und Aufbewahrung	22,90	45,80	68,70
<b>BI 7</b>	<b>Blutuntersuchung, Einzelparameter</b>			
	a) Blutausstrich mit Färbung und Differenzierung	8,59	17,18	25,77
	b) Blutsenkungsreaktion	4,01	8,02	12,03
	c) Hämatokritwert	4,58	9,16	13,74
	d) Leukozytenzählung, Erythrozytenzählung, Thrombozytenzählung	4,01	8,02	12,03
	e) Blutungs- und/oder Gerinnungszeit	8,59	17,18	25,77
<b>BI 8</b>	<b>Blutstatus komplett</b>	14,31	28,62	42,93
<b>BI 9</b>	<b>ELISA - Test</b> (z. B. FIP, FIV, FELV, PARVO)	17,18	34,36	51,54

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
<b>BI 10</b>	<b>Serumschnellagglutination bei Geflügel</b> (zuzüglich Blutentnahme und Antigen)		
1. Tier	4,47	8,94	13,41
2. bis 100. Tier, je Tier	0,86	1,72	2,58
jedes weitere Tier	0,52	1,04	1,56

## 5. Geschlechtsapparat, Milchdrüse

<b>G 1</b>	<b>Andrologie</b>			
<b>G 1.1</b>	<b>Andrologische Untersuchung</b>			
	a) allein			
	aa) Pferd	34,36	68,72	103,08
	ab) Rind	22,90	45,80	68,70
	ac) Schwein	22,90	45,80	68,70
	ad) Schaf, Ziege	22,90	45,80	68,70
	ae) Hund, Kater	28,63	57,26	85,89
	af) Heimtiere	11,46	22,92	34,38
	b) einschließlich Spermaentnahme und -untersuchung			
	ba) Pferd	114,53	229,06	343,59
	bb) Rind	68,72	137,44	206,16
	bc) Schwein	68,72	137,44	206,16
	bd) Schaf, Ziege	57,27	114,54	171,81
	be) Hund, Kater	<b>Z</b> 68,72	137,44	206,16
	bf) Geflügel	28,63	57,26	85,89
<b>G 1.2</b>	<b>Operation des Kryptorchismus</b>			
	a) Hund			
	inguinal	85,89	171,78	257,67
	abdominal	114,53	229,06	343,59
	b) Kater			
	inguinal	28,63	57,26	85,89
	abdominal	57,27	114,54	171,81

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 1.2	<b>c) Pferd</b>			
	inguinal	200,42	400,84	601,26
	abdominal	286,33	572,66	858,99
	d) Schwein	25,77	51,54	77,31
	e) Ferkel	17,18	34,36	51,54
G 1.3	<b>Penisamputation</b>			
	a) Pferd	229,06	458,12	687,18
	b) Kater	143,16	286,32	429,48
	c) Hund	171,80	343,60	515,40
G 1.4	<b>Penisreposition Pferd</b>	85,89	171,78	257,67
G 1.5	<b>Phimoseoperation</b>	57,27	114,54	171,81
G 1.6	<b>Präputialbehandlung (Spülung)</b>			
	a) Pferd, Rind, Schwein, Wildtiere, Zootiere	17,18	34,36	51,54
	b) sonstige	8,59	17,18	25,77
G 1.7	<b>Prostata</b>			
	a) Prostatektomie	257,69	515,38	773,07
	b) Marsupialisation	160,34	320,68	481,02
G 1.8	<b>rektale Untersuchung</b>			
	a) Pferd	20,05	40,10	60,15
	b) sonstige	11,46	22,92	34,38
G 1.9	<b>Samenstrangfistel (Operation)</b>			
	a) Pferd	<b>Z</b> 143,16	286,32	429,48
	b) sonstige	<b>Z</b> 28,63	57,26	85,89
G 2	<b>Gynäkologie</b>			
G 2.1	<b>Embryotransfer</b>			
	a) Untersuchung des Spender- tieres und Erstellung eines Superovulationsplanes	17,18	34,36	51,54
	b) Auswahl und Synchronisation der Empfängertiere	17,18	34,36	51,54



		1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 2.1	c) Spülung des Spendertieres			
	normale Spülung	85,89	171,78	257,67
	Single Spülung	57,27	114,54	171,81
	d) Embryonensuche und -beurteilung			
	da) normal	85,89	171,78	257,67
	db) Single	68,72	137,44	206,16
	e) Embryonenübertragung (frisch), je Tier			
		57,27	114,54	171,81
	f) Tiefgefrieren von Embryonen			
	fa) multistep	57,27	114,54	171,81
	fb) one-step	85,89	171,78	257,67
	jeder weitere	28,63	57,26	85,89
	g) Auftauen von Tiefgefrierembryonen und Übertragung			
	multistep ein Embryo	85,89	171,78	257,67
jeder weitere	45,81	91,62	137,43	
one-step ein Embryo	57,27	114,54	171,81	
jeder weitere	34,36	68,72	103,08	
h) Lagerung von Tiefgefrierem- bryonen (einschließlich Trans- port), pro Embryo, pro Monat, einschließlich einer Spülung ohne Mengenbegrenzung der Embryonen				
	2,87	5,74	8,61	
G 2.2	<b>Episiotomie</b>	28,63	57,26	85,89
G 2.3	<b>Fetotomie</b>			
	a) Totalfetotomie	<b>Z</b> 166,06	332,12	498,18
	b) Teilfetotomie	103,07	206,14	309,21
G 2.4	<b>Geburtshilfe</b>			
	a) Pferd			
	aa) einfach	85,89	171,78	257,67
	ab) schwierig	143,16	286,32	429,48

		1-fach €	2-fach €	3-fach €	
G. 2.4	<b>b) Rind</b>				
	ba) einfach		45,81	91,62	137,43
	bb) schwierig	<b>Z</b>	68,72	137,44	206,16
	<b>c) Schwein</b>				
	ca) einfach	<b>Z</b>	28,63	57,26	85,89
	cb) schwierig	<b>Z</b>	42,95	85,90	128,85
	d) Schaf, Ziege		34,36	68,72	103,08
	e) Hund, Katze	<b>Z</b>	34,36	68,72	103,08
	G. 2.5	<b>Gynäkologische Untersuchung und Behandlung</b>			
		a) gynäkologische Untersuchung allein			
aa) Pferd					
rektale Untersuchung			20,05	40,10	60,15
vaginale Untersuchung			8,59	17,18	25,77
Follikelkontrolle			11,46	22,92	34,38
Follikelkontrolle mit Ultraschall			34,36	68,72	103,08
Tupferprobe			11,46	22,92	34,38
ab) Rind, Schwein					
rektale Untersuchung			8,59	17,18	25,77
vaginale Untersuchung			5,72	11,44	17,16
Follikelkontrolle mit Ultraschall			34,36	68,72	103,08
Tupferprobe			11,46	22,92	34,38
ac) Schaf, Ziege			8,59	17,18	25,77
ad) Hund, Katze			14,31	28,62	42,93
ae) Heimtiere			8,59	17,18	25,77
b) Uterusinstillation					
Pferd			14,31	28,62	42,93
Scheiden-/Uterusspülung			22,90	45,80	68,70
Pferd			42,95	85,90	128,85

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 2.5	Schwein	28,63	57,26	85,89
	Vaginalabstrich, Zyklusbestimmung, einschließlich Färbung	20,05	40,10	60,15
<b>G 2.6</b>	<b>Instrumentelle Samenübertragung bei Einzeltieren</b>			
	Die Gebühren für die instrumentelle Samenübertragung sind Pauschalen für die Erstbesamung nicht genossenschaftlich oder in vergleichbarer Weise durch Verträge erfasster Tiere. Zusätzlich darf nur Wegegeld erhoben werden. Die Kosten für die Gestellung des Samens sind nicht eingeschlossen. Sind zwischen Besamungsorganisationen und tierärztlichen Organisationen Pauschalen für die instrumentelle Samen - übertragung vereinbart, so treten diese an die Stelle nachstehender Sätze.			
	a) Pferd	34,36	68,72	103,08
	b) Rind	22,90	45,80	68,70
	c) Schwein	22,90	45,80	68,70
	d) Schaf, Ziege	20,05	40,10	60,15
	e) Hund	34,36	68,72	103,08
	f) Geflügel, Kaninchen 1. bis 10. Tier je Tier	3,44	6,88	10,32
	jedes weitere Tier	1,14	2,28	3,42
	Zuschlag für die instrumentelle Samenübertragung in den Fällen der Buchstaben a bis d bei Nacht (zwischen 19.00 und 07.00 Uhr), während der Zeit des Bereitschaftsdienstes an Wochenenden und Feiertagen sowie auf der Weide, je Tier	6,88	13,76	20,64
<b>G 2.7</b>	<b>Nachgeburt ablösen</b>			
	a) Rind			
	aa) total <b>Z</b>	28,63	57,26	85,89
	ab) versuchte Ablösung und Einführung von Medikamenten	20,05	40,10	60,15
	b) Pferd <b>Z</b>	42,95	85,90	128,85
<b>G 2.8</b>	<b>Naht der weichen Geburtswege</b>			
	Rind, Hund, Katze <b>Z</b>	28,63	57,26	85,89
	Pferd <b>Z</b>	28,63	57,26	85,89

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
<b>G 2.9</b>	<b>Ovariohysterektomie</b>			
	a)			
	aa) Hund	143,16	286,32	429,48
	ab) Katze	68,72	137,44	206,16
	ac) Geflügel	28,63	57,26	85,89
	ad) Stute	400,85	801,70	1.202,55
	vaginal	286,33	572,66	858,99
	b) Perianalfistel	143,16	286,32	429,48
<b>G 2.10</b>	<b>Rektale Untersuchung</b>			
	Pferd	20,05	40,10	60,15
	Hund	8,59	17,18	25,77
	sonstige	14,31	28,62	42,93
<b>G 2.11</b>	<b>Scheidenplastik</b>			
	a) Pferd			
	aa) nach Götze	229,06	458,12	687,18
	ab) nach Caslick	143,16	286,32	429,48
	b) sonstige	57,27	114,54	171,81
<b>G 2.12</b>	<b>Scheidentumor entfernen</b>			
	einfach	45,81	91,62	137,43
	schwierig mit Episiotomie	114,53	229,06	343,59
<b>G 2.13</b>	<b>Scheidenvorfall</b>			
	Reposition und Verschluss	<b>Z</b> 34,36	68,72	103,08
<b>G 2.14</b>	<b>Kaiserschnitt</b>			
	a) Pferd	343,59	687,18	1.030,77
	b) Rind	137,44	274,88	412,32
	c) Schwein	114,53	229,06	343,59
	d) Schaf, Ziege	57,27	114,54	171,81
	e) Hund	143,16	286,32	429,48

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 2.14	f) Katze	108,81	217,62	326,43
	g) Heimtiere	91,63	183,26	274,89
<b>G 2.15</b>	<b>Torsio uteri ohne Geburtshilfe</b>			
	a) einfach			
	Rind	34,36	68,72	103,08
	Pferd	57,27	114,54	171,81
	b) schwierig			
	Rind	68,72	137,44	206,16
	Pferd	<b>Z</b> 85,89	171,78	257,67
<b>G 2.16</b>	<b>Trächtigkeitsuntersuchung</b>			
	a) Pferd	20,05	40,10	60,15
	einschließlich Ultraschall	34,36	68,72	103,08
	b) Rind	8,59	17,18	25,77
	einschließlich Ultraschall	34,36	68,72	103,08
	ab dem 5. Tier, je Rind	22,90	45,80	68,70
	c) Schwein, einschließlich Ultraschall	6,88	13,76	20,64
	d) Hund, Katze	11,46	22,92	34,38
	einschließlich Ultraschall	34,36	68,72	103,08
	e) Heimtiere	8,59	17,18	25,77
	einschließlich Ultraschall	34,36	68,72	103,08
<b>G 2.17</b>	<b>Tupferprobenentnahme</b>			
	gynäkologisch	11,46	22,92	34,38
<b>G 2.18</b>	<b>Uterusamputation</b>	85,89	171,78	257,67
<b>G 2.19</b>	<b>Uterusreposition</b>			
	a) Pferd, einfach	143,16	286,32	429,48
	schwierig	314,96	629,92	944,88

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 2.19	b) Rind, Schwein, einfach	57,27	114,54	171,81
	schwierig	91,63	183,26	274,89
	c) Schaf, Ziege	28,63	57,26	85,89
<b>G 2.20</b>	<b>Vaginalverschluss (operativ)</b>	17,18	34,36	51,54
<b>G 2.21</b>	<b>Vulvoplastik</b>			
	Pferd			
	einfach	28,63	57,26	85,89
	schwierig	114,53	229,06	343,59
<b>G 3</b>	<b>Milchdrüse</b>			
<b>G 3.1</b>	<b>Untersuchung des Euters</b>	2,87	5,74	8,61
	Probenentnahme	1,14	2,28	3,42
	Schalm-Test	1,14	2,28	3,42
<b>G 3.2</b>	<b>Entfernen eines Mammatumors</b>			
	a) klein, gut abgesetzt	51,54	103,08	154,62
	b) 1-2 Mammakomplexe	85,89	171,78	257,67
	c) Entfernen einer Mammaleiste einschl. Lymphknoten	171,80	343,60	515,40
<b>G 3.3</b>	<b>Zitzenoperationen</b>			
	a) Zitzenoperation (Atresie, Striktur), je Zitze	8,59	17,18	25,77
	endoskopisch	74,45	148,90	223,35
	b) Milchfisteloperation, Rind	28,63	57,26	85,89
	c) Operation Afterzitze	20,05	40,10	60,15
	d) Zitzenamputation beim Rind	68,72	137,44	206,16
<b>G 4</b>	<b>Geflügel, sonstiges</b>			
<b>G 4.1</b>	<b>Kloakenvorfall bei Geflügel</b>			
	a) konservativ	5,72	11,44	17,16
	b) operativ	17,18	34,36	51,54

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
<b>G 4.2</b>	<b>Legenot beseitigen</b>			
	nicht operativ	5,72	11,44	17,16
	chirurgisch	51,54	103,08	154,62
<b>G 5</b>	<b>Kastration und Sterilisation</b>			
<b>G 5.1</b>	<b>Pferd</b>			
	a) Jährlingsfohlen	45,81	91,62	137,43
	b) Hengst, zweijährige und älter	57,27	114,54	171,81
	c) Stute	171,80	343,60	515,40
<b>G 5.2</b>	<b>Rind</b>			
	a) Bulle, blutig			
	aa) Einzeltier	20,05	40,10	60,15
	ab) jedes weitere Tier	14,31	28,62	42,93
	Teilresektion der Nebenhodenschwänze			
	aa) Einzeltier	17,18	34,36	51,54
	ab) jedes weitere Tier	8,59	17,18	25,77
	Anwendung der Burdizzo-Zange			
	aa) Einzeltier	11,46	22,92	34,38
	ab) jedes weitere Tier	5,72	11,44	17,16
	b) Kuh	62,99	125,98	188,97
<b>G 5.3</b>	<b>Hund</b>			
	a) männlich	45,81	91,62	137,43
	b) weiblich	143,16	286,32	429,48
<b>G 5.4</b>	<b>Katze</b>			
	a) männlich	17,18	34,36	51,54
	b) weiblich	51,54	103,08	154,62

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
<b>G 5.5 Schwein</b>			
a) Ferkel, männlich			
aa) Einzeltier	2,87	5,74	8,61
ab) jedes weitere Tier	1,71	3,42	5,13
b) Zwitter	14,31	28,62	42,93
c) Bruchferkel	8,59	17,18	25,77
d) Eber			
da) Jungeber	14,31	28,62	42,93
db) Zwitter	34,36	68,72	103,08
dc) Alteber	42,95	85,90	128,85
<b>G 5.6 Schaf, Ziege</b>			
a) blutig			
aa) Bock bis zu 2 Monaten	6,88	13,76	20,64
ab) Bock über 2 Monate	10,88	21,76	32,64
b) Anwendung der Burdizzo-Zange			
ba) Bock bis zu 2 Monaten	4,58	9,16	13,74
bb) Bock über 2 Monate	6,88	13,76	20,64
<b>G 5.7 Kaninchen und Heimtiere</b>			
männlich			
a) Einzeltier	17,18	34,36	51,54
b) jedes weitere Tier	11,46	22,92	34,38
weiblich	51,54	103,08	154,62

## 6. Haut

<b>H 1 Abszessspaltung</b>			
a) einfach	8,59	17,18	25,77
b) schwierig <b>Z</b>	17,18	34,36	51,54



	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
<b>H 2</b>	<b>Allergologischer Haut-Suchtest</b>			
a) 1. bis 3. Probe	5,72	11,44	17,16	
b) jede weitere Probe	3,44	6,88	10,32	
<b>H 3</b>	<b>Enthornung</b>			
a) Kalb bis 6 Wochen	5,72	11,44	17,16	
b) älteres Tier	11,46	22,92	34,38	
<b>H 4</b>	<b>Hautgeschabsei</b>			
Entnahme	4,58	9,16	13,74	
Färbung und Beurteilung	10,30	20,60	30,90	
Hautbiopsieentnahme	20,05	40,10	60,15	
ab 3 Proben insgesamt	42,95	85,90	128,85	
<b>H 5</b>	<b>Tumor (Operation)</b>			
a) einfach				
aa) Ziergeflügel, kleine Heimtiere	17,18	34,36	51,54	
ab) sonstige	51,54	103,08	154,62	
b) schwierig <b>Z</b>	103,07	206,14	309,21	
<b>H 6</b>	<b>Wood'sche Lampe anwenden</b>	6,88	13,76	20,64
<b>H 7</b>	<b>Wunden</b>			
a) Wundbehandlung	5,72	11,44	17,16	
b) Wundtoilette <b>Z</b>	11,46	22,92	34,38	
c) Wundnaht				
einfach <b>Z</b>	11,46	22,92	34,38	
schwierig <b>Z</b>	57,27	114,54	171,81	
d) Fisteloperation				
einfach <b>Z</b>	28,63	57,26	85,89	
schwierig <b>Z</b>	57,27	114,54	171,81	
e) Bauchwunden, perforierend				
Hund, Katze				
einfach	85,89	171,78	257,67	

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
H 7	schwierig	171,80	343,60	515,40
	Pferd	286,33	572,66	858,99
	f) Fäden ziehen, Klammern entfernen	4,58	9,16	13,74

## 7. Harnapparat

Ha 1	<b>Eingehende Untersuchung einzelner Organe</b>	8,59	17,18	25,77
Ha 2	<b>Operation-Harnblasenvorfall</b>	68,72	137,44	206,16
Ha 3	<b>Harnröhrenfistel</b>	103,07	206,14	309,21
Ha 4	<b>Harnuntersuchung</b>			
	a) Harnstatus (spezifisches Gewicht, Teststreifen, Eiweißprobe, Sedimentuntersuchung)	11,46	22,92	34,38
	b) bakterielle Anreicherung (Uricult)	5,72	11,44	17,16
	c) Teststreifen	2,87	5,74	8,61
Ha 5	<b>Nephrektomie</b>	200,42	400,84	601,26
Ha 6	<b>Nephrotomie</b>	200,42	400,84	601,26
Ha 7	<b>Urachusoperation (Harnblase)</b>	160,34	320,68	481,02
Ha 8	<b>Uretereinpflanzung in Harnblase</b>	217,60	435,20	652,80
Ha 9	<b>Uringewinnung</b>			
	a) Blasenkatheter			
	Rüde, Kater u. sonstige, männlich	10,30	20,60	30,90
	Hündin, Katze u. sonstige, weiblich	14,31	28,62	42,93
	Rind, Schwein, Pferd, männlich	17,18	34,36	51,54
	Pferd, weiblich	17,18	34,36	51,54
	Rind, weiblich	8,59	17,18	25,77
	Schwein, weiblich	10,30	20,60	30,90

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
Ha 9	b) Blasenpunktion	11,46	22,92	34,38
	c) Blase manuell entleeren	2,87	5,74	8,61
<b>Ha 10</b>	<b>Zystotomie</b>			
	Hund	160,34	320,68	481,02
	Katze	114,53	229,06	343,59
	Rind	160,34	320,68	481,02
	kleine Heimtiere	57,27	114,54	171,81
	Pferd	343,59	687,18	1.030,77

## 8. Herz, Kreislauf, Gefäße, Thorax

<b>He 1</b>	<b>Eingehende Untersuchung einzelner Organe</b>	8,59	17,18	25,77
<b>He 2</b>	<b>a) Elektrokardiogramm</b>	34,36	68,72	103,08
	b) Elektrokardiogramm, Pferd	85,89	171,78	257,67
	c) telemetrische Untersuchung	57,27	114,54	171,81
	d) telemetrische Untersuchung, Pferd	143,16	286,32	429,48
<b>He 3</b>	<b>Elektroschocktherapie (Reanimation)</b>	28,63	57,26	85,89
<b>He 4</b>	<b>Operation am Herzen</b>			
	a) Operation am Herzen, offen	429,49	858,98	1.288,47
	b) Operationen von Missbildungen am Herzen und an den großen Gefäßen	286,33	572,66	858,99
	c) Pericardiozentese	45,81	91,62	137,43
<b>He 5</b>	<b>Operationen am Ösophagus</b>			
	mit Thoraxöffnung	286,33	572,66	858,99
<b>He 6</b>	<b>Portokavaler Shunt</b>	<b>Z</b> 217,60	435,20	652,80

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
<b>He 7</b>	<b>Traumatischer Pneumothorax</b>			
	a) einfach, mit Heimlich-Ventildrainage	<b>Z</b> 103,07	206,14	309,21
	b) mit Eröffnung des Thorax	<b>Z</b> 286,33	572,66	858,99
<b>He 8</b>	<b>Thorakozentese bzw. Thoraxdrainage</b>	51,54	103,08	154,62
<b>He 9</b>	<b>Zwerchfellhernie/Zwerchfellriss, Brusthöhle</b>	229,06	458,12	687,18

## 9. Ohr, Luftsack

<b>O 1</b>	<b>Untersuchung, eingehend</b>	5,72	11,44	17,16
<b>O 2</b>	<b>Amputation eines Ohres</b>	28,63	57,26	85,89
<b>O 3</b>	<b>Bullaosteotomie, einseitig</b>	229,06	458,12	687,18
<b>O 4</b>	<b>Luftsackspülung, je Luftsack</b>	20,05	40,10	60,15
<b>O 5</b>	<b>Eröffnen und Ausräumen eines Luftsackes bei Geflügel, je Luftsack</b>	14,31	28,62	42,93
<b>O 6</b>	<b>Legen einer Luftsackkanüle beim Ziergeflügel</b>	8,59	17,18	25,77
<b>O 7</b>	<b>Luftsackoperation Pferd</b>	143,16	286,32	429,48
<b>O 8</b>	<b>Othämatom</b>			
	einfach	45,81	91,62	137,43
	schwierig	103,07	206,14	309,21
<b>O 9</b>	<b>Otitisbehandlung</b>			
	Erstbehandlung	8,59	17,18	25,77
	Weiterbehandlung	5,72	11,44	17,16
	Spülbehandlung	11,46	22,92	34,38
<b>O 10</b>	<b>Otitisoperation, je Seite</b>			
	a) nach Hinz/Zepp	108,81	217,62	326,43
	b) mit Ablatio des gesamten vertikalen Gehörganges	200,42	400,84	601,26
	c) mit Herausnahme des gesamten Gehörganges	229,06	458,12	687,18

## 10. Verdauungsapparat, Hernien, Bauchorgane, Schilddrüse

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
<b>V 1</b>	<b>Verdauungsapparat</b>			
<b>V 1.1</b>	<b>Magen - Darm</b>			
<b>V 1.1.1</b>	<b>Laparotomie, diagnostisch</b>			
	a) Pferd	343,59	687,18	1.030,77
	b) Hund	68,72	137,44	206,16
	c) Katze	68,72	137,44	206,16
	d) Rind	68,72	137,44	206,16
	e) Kalb, Schaf, Ziege	45,81	91,62	137,43
	f) kleine Heimtiere	40,08	80,16	120,24
	g) Ziergeflügel	28,63	57,26	85,89
	● <b>Caecum</b>			
<b>V 1.1.2</b>	<b>Caecumoperation beim Rind</b>	143,16	286,32	429,48
<b>V 1.1.3</b>	<b>Caecumresektion</b>			
	Hund, Katze, Rind	200,42	400,84	601,26
	Pferd (auch Kolik)	572,64	1.145,28	1.717,92
	● <b>Darm</b>			
<b>V 1.1.4</b>	<b>Darmeinlauf, Koprostase behandeln</b> Z	14,31	28,62	42,93
<b>V 1.1.5</b>	<b>Darmresektion</b>			
	Hund, Katze, Rind	200,42	400,84	601,26
	Pferd (auch Kolik)	572,64	1.145,28	1.717,92
<b>V 1.1.6</b>	<b>Enterotomie</b>			
	Hund	160,34	320,68	481,02
	Katze	114,53	229,06	343,59
	Rind	160,34	320,68	481,02
	kleine Heimtiere	80,17	160,34	240,51
	Pferd	343,59	687,18	1.030,77

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
<b>V 1.1.7 Kotproben, entnehmen</b>			
a) Pferd, Einzeltier	8,59	17,18	25,77
jedes weitere Tier	5,15	10,30	15,45
b) Rind, Einzeltier	5,72	11,44	17,16
jedes weitere Tier	2,87	5,74	8,61
c) Schwein, Schaf, Ziege, Einzeltier	4,58	9,16	13,74
jedes weitere Tier	1,71	3,42	5,13
d) Geflügel			
1. Tier	3,44	6,88	10,32
2. bis 15. Tier, je Tier	0,86	1,72	2,58
jedes weitere Tier	0,52	1,04	1,56
<b>V 1.1.8 Kotuntersuchung, parasitologisch</b>			
einfacher Ausstrich, incl. Beurteilung	5,72	11,44	17,16
Beurteilung nach Anreicherung, z. B. Flotationsverfahren	9,73	19,46	29,19
● <b>Rektum</b>			
<b>V 1.1.9 Analbeutelbehandlung</b>			
a) manuelle Entleerung	5,72	11,44	17,16
b) Spülung	11,46	22,92	34,38
<b>V 1.1.10 Analbeutelexstirpation</b>			
einseitig	103,07	206,14	309,21
beidseitig	171,80	343,60	515,40
<b>V 1.1.11 Rektalschleimhautresektion</b>	143,16	286,32	429,48
<b>V 1.1.12 Rektumdivertikel</b>	160,34	320,68	481,02
<b>V 1.1.13 Rektumprolaps, einfach</b>	68,72	137,44	206,16
Schwein	17,18	34,36	51,54
● <b>Magen</b>			
<b>V 1.1.14 Gastrotomie beim Rind</b>	160,34	320,68	481,02

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
<b>V 1.1.15 Magenresektion</b>				
	Hund, Katze, Rind	200,42	400,84	601,26
	Pferd (auch Kolik-Operationen)	572,64	1.145,28	1.717,92
	● <b>Labmagen</b>			
<b>V 1.1.16 Labmagenreposition, Wälzen ohne transkutane Fixation</b>		45,81	91,62	137,43
	mit transkutaner Fixation	68,72	137,44	206,16
<b>V 1.1.17 Labmagenoperation beim Rind</b>		125,98	251,96	377,94
	● <b>Pansen</b>			
<b>V 1.1.18 Pansen</b>				
	Saftentnahme	17,18	34,36	51,54
	Saftübertragung	40,08	80,16	120,24
	Spülung	15,46	30,92	46,38
	Fistel	22,90	45,80	68,70
	Saftuntersuchung	9,16	18,32	27,48
	● <b>Torsio</b>			
<b>V 1.1.19 Torsionsoperation</b>				
	a) Pferd	400,85	801,70	1.202,55
	b) Rind	137,44	274,88	412,32
	c) Hund			
	Darm	160,34	320,68	481,02
	Magen	286,33	572,66	858,99
<b>V 1.1.20 Trokarieren</b>				
	a) Pferd	28,63	57,26	85,89
	b) sonstige Tiere	17,18	34,36	51,54
<b>V 1.2 Ösophagus</b>				
<b>V 1.2.1 Fremdkörperentfernung aus dem Ösophagus (konservativ)</b>				
	a) Pferd <b>Z</b>	125,98	251,96	377,94
	b) Rind <b>Z</b>	45,81	91,62	137,43

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 1.2.1	c) Kalb, Schaf, Ziege, Schwein	Z 22,90	45,80	68,70
	d) Hund, Katze			
	orale Extraktion	Z 42,95	85,90	128,85
	e) Wildtiere, Zootiere	114,53	229,06	343,59
	f) Ziergeflügel, kleine Heimtiere	11,46	22,92	34,38
V 1.2.2	<b>Nasenschlundsonde, Schlundrohr, -sonde anwenden</b>			
	a) Pferd	22,90	45,80	68,70
	b) Rind	14,31	28,62	42,93
	c) Kalb, Ferkel, Schaf, Ziege	8,59	17,18	25,77
	d) Ziergeflügel	2,87	5,74	8,61
	e) sonstige	11,46	22,92	34,38
V 1.2.3	<b>Operationen am Ösophagus</b>			
	ohne Thoraxöffnung (Fremdkörper, Resektion, Dilatation, Divertikel)	171,80	343,60	515,40
V 1.3	<b>Zähne, Mund- und Rachenhöhle, Schnabel</b>			
	● <b>Zähne</b>			
V 1.3.1	<b>Zahnersatz</b>			
	einfach	120,25	240,50	360,75
	mehrere, je Pfeilerzahn	97,35	194,70	292,05
V 1.3.2	<b>Extraktion</b>			
	a) einfach			
	aa) Pferd	20,05	40,10	60,15
	ab) Rind	11,46	22,92	34,38
	ac) sonstige	5,72	11,44	17,16
	b) schwierig			
	ba) Pferd	Z 143,16	286,32	429,48
	bb) sonstige	Z 22,90	45,80	68,70



		1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 1.3.2	c) Reihenextraktion mehrerer gelockerter Zähne (auch Milchgebiss)	28,63	57,26	85,89
<b>V 1.3.3</b>	<b>Füllung</b>			
	a) einfach	34,36	68,72	103,08
	b) schwierig <b>Z</b>	57,27	114,54	171,81
<b>V 1.3.4</b>	<b>Zahnkorrektur</b>			
	a) Nagetiere			
	einfach	5,72	11,44	17,16
	schwierig	14,31	28,62	42,93
	Extraktion fehlgestellter Incisivi	17,18	34,36	51,54
	Okklusionskorrektur Backenbereich	37,22	74,44	111,66
	b) Zähne raspeln, Pferd <b>Z</b>	17,18	34,36	51,54
<b>V 1.3.5</b>	<b>Schienung eines luxierten Zahnes</b>	51,54	103,08	154,62
<b>V 1.3.6</b>	<b>Freilegen eines retinierten Zahnes</b>	28,63	57,26	85,89
<b>V 1.3.7</b>	<b>Überkronung</b>			
	einfach	85,89	171,78	257,67
	schwierig	143,16	286,32	429,48
<b>V 1.3.8</b>	<b>Wurzelbehandlung</b>			
	einfach	17,18	34,36	51,54
	schwierig – einwurzeliger Zahn	51,54	103,08	154,62
	– mehrwurzeliger Zahn	68,72	137,44	206,16
<b>V 1.3.9</b>	<b>Wurzelresektion</b>			
	einwurzeliger Zahn	85,89	171,78	257,67
	mehrwurzeliger Zahn	91,63	183,26	274,89
<b>V 1.3.10</b>	<b>Zahnsteinentfernung/-prophylaxe</b>			
	a) manuell	11,46	22,92	34,38

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 1.3.10	<b>b) Ultraschall</b>			
	einfach	20,05	40,10	60,15
	schwierig <b>Z</b>	40,08	80,16	120,24
	<b>c) Ultraschall mit Scaling, Nachpolieren und Fluoridierung</b>	68,72	137,44	206,16
	<b>● Mund- und Rachenhöhle</b>			
V 1.3.11	<b>Entfernen von Epuliden</b>			
	einfach	45,81	91,62	137,43
	schwierig <b>Z</b>	85,89	171,78	257,67
V 1.3.12	<b>Gaumensegel kürzen</b>	103,07	206,14	309,21
V 1.3.13	<b>Gingivektomie (Parodontose)</b>			
	einfach	45,81	91,62	137,43
	schwierig	80,17	160,34	240,51
V 1.3.14	<b>Gingivaplastik</b>	28,63	57,26	85,89
	<b>Kieferorthopädie, Stellungsanomalie und Korrekturen</b>			
V 1.3.15	<b>Befunderhebung</b>	28,63	57,26	85,89
V 1.3.16	<b>Korrekturen</b>			
	Einschleiftherapie	34,36	68,72	103,08
	Einsatz einer Dehnplatte	125,98	251,96	377,94
	Abdrucknahme			
	einfach	14,31	28,62	42,93
	schwierig	20,05	40,10	60,15
V 1.3.17	<b>Frakturversorgung</b>			
	a) einfach (Maulschlinge)	34,36	68,72	103,08
	b) Draht-/Kunststoffschienu ng	97,35	194,70	292,05
	c) intermaxilläre Fixation	125,98	251,96	377,94
	d) Knochendrahtcerclage	151,75	303,50	455,25
	e) perkutane Osteosynthese	166,06	332,12	498,18
	f) Plattenosteosynthese	200,42	400,84	601,26

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
<b>V 1.3.18</b>	<b>Kiefergelenksluxation, unblutige Reposition</b>	45,81	91,62	137,43
<b>V 1.3.19</b>	<b>Kieferresektion</b>			
	einfach	91,63	183,26	274,89
	schwierig	143,16	286,32	429,48
<b>V 1.3.20</b>	<b>Mandibulektomie</b>	143,16	286,32	429,48
<b>V 1.3.21</b>	<b>Maxillektomie</b>	143,16	286,32	429,48
<b>V 1.3.22</b>	<b>Kondylektomie</b>	143,16	286,32	429,48
<b>V 1.3.23</b>	<b>Lippenfaltenkorrektur, je Seite</b>	68,72	137,44	206,16
<b>V 1.3.24</b>	<b>Ranulaoperation</b>			
	einfach	103,07	206,14	309,21
	schwierig <b>Z</b>	171,80	343,60	515,40
<b>V 1.3.25</b>	<b>Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten-Operation</b>			
	a) traumatisch <b>Z</b>	57,27	114,54	171,81
	b) angeboren <b>Z</b>	114,53	229,06	343,59
<b>V 1.3.26</b>	<b>Tonsillektomie</b>	103,07	206,14	309,21
<b>V 1.3.27</b>	<b>Tumor-Operation</b>			
	einfach (Kauter) <b>Z</b>	34,36	68,72	103,08
	schwierig <b>Z</b>	103,07	206,14	309,21
<b>V 1.3.28</b>	<b>Zahnfisteloperation (oronasale Fistel)</b>	<b>Z</b> 103,07	206,14	309,21
	● <b>Schnabel</b>			
<b>V 1.3.29</b>	<b>Kürzen des Schnabels</b>	4,58	9,16	13,74
<b>V 2</b>	<b>Hernien</b>			
<b>V 2.1</b>	<b>Inguinalhernie</b>			
	a) Pferd	171,80	343,60	515,40
	b) Hund, Katze, Wildtiere, Zootiere	103,07	206,14	309,21
	c) Ferkel	17,18	34,36	51,54

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
<b>V 2.2</b>	<b>Perinealhernie</b>			
	einseitig	200,42	400,84	601,26
	beidseitig	286,33	572,66	858,99
<b>V 2.3</b>	<b>Umbilikalhernie</b>			
	a) Pferd, Rind	85,89	171,78	257,67
	b) Schwein	17,18	34,36	51,54
	c) Kalb	42,95	85,90	128,85
	d) Hund	57,27	114,54	171,81
	e) Katze, Welpen	28,63	57,26	85,89
<b>V 2.4</b>	<b>Zwerchfellhernie (außer Pferd)</b>			
	Zwerchfellhernie, Pferd	206,16	412,32	618,48
		400,85	801,70	1.202,55
<b>V 3</b>	<b>B a u c h o r g a n e</b>			
<b>V 3.1</b>	<b>Gallenblasenoperation</b>			
		200,42	400,84	601,26
<b>V 3.2</b>	<b>Leberlappenresektion</b>			
		188,98	377,96	566,94
<b>V 3.3</b>	<b>Milzexstirpation</b>			
		171,80	343,60	515,40
<b>V 3.4</b>	<b>Partielle Pankreasresektion</b>			
		200,42	400,84	601,26
<b>V 4</b>	<b>S c h i l d d r ü s e</b>			
<b>V 4.1</b>	<b>Strumaoperation</b>			
		171,80	343,60	515,40

## 11. ZNS, Wirbelsäule, Nervensystem, Anästhesie, Narkose

<b>Z 1</b>	<b>Z N S</b>				
<b>Z 1.1</b>	<b>Elektroenzephalogramm</b>	<b>Z</b>	85,89	171,78	257,67
<b>Z 2</b>	<b>W i r b e l s ä u l e</b>				
<b>Z 2.1</b>	<b>Diskopathie-Operation</b>				
	a) Fenestration Hals		229,06	458,12	687,18
	b) Fenestration übrige WS		257,69	515,38	773,07
	c) ventrale Spondylektomie		343,59	687,18	1.030,77
	d) Hemilaminektomie/ Laminektomie (einschließlich Cauda equina)		343,59	687,18	1.030,77

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
<b>Z 2.2</b>	<b>Wirbelfrakturen</b>			
	einfach	229,06	458,12	687,18
	schwierig	286,33	572,66	858,99
<b>Z 3</b>	<b>Nervensystem</b>			
<b>Z 3.1</b>	<b>Klinische neurologische Untersuchung</b>			
		14,31	28,62	42,93
	Nachuntersuchung	8,59	17,18	25,77
<b>Z 3.2</b>	<b>Elektrodiagnostik (Neurologie)</b>			
	Elektromyographie und Nervenleitungs- geschwindigkeit	40,08	80,16	120,24
	Repetitive Nervenstimulation, komplett	103,07	206,14	309,21
	Brainstem auditory evoked potentials (BAEP), Einzeltier	68,72	137,44	206,16
	jedes weitere Tier <b>Z</b>	45,81	91,62	137,43
<b>Z 4</b>	<b>Anästhesie, Narkose</b>			
<b>Z 4.1</b>	<b>Anästhesie</b>			
	a) Lokalanästhesie	6,88	13,76	20,64
	b) Leitungsanästhesie	8,59	17,18	25,77
	c) epidurale oder intraartikuläre Anästhesie			
	ca) Pferd, Hund, Katze, Wildtiere, Zootiere	17,18	34,36	51,54
	cb) Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Heimtiere	8,59	17,18	25,77
	d) Heilanästhesie			
	Neuraltherapie, systemisch, intravenös	14,31	28,62	42,93
	Neuraltherapie, lokal (Gelosen, Narben)	14,31	28,62	42,93
	Neuraltherapie, segmental	22,90	45,80	68,70

		1-fach €	2-fach €	3-fach €	
<b>Z 4.2</b>	<b>Inhalationsnarkose, Intubationsnarkose</b>				
	Pferd	<b>Z</b>	57,27	114,54	171,81
	Kleintiere	<b>Z</b>	34,36	68,72	103,08
	Geflügel, kleine Heimtiere	<b>Z</b>	11,46	22,92	34,38
	künstliche Beatmung				
	a) per Hand mittels AMBU-Beutel o.ä.		22,90	45,80	68,70
	b) maschinelle Beatmung		40,08	80,16	120,24
	Pferd	<b>Z</b>	85,89	171,78	257,67
<b>Z 4.3</b>	<b>Injektionsnarkose</b>				
	a) Pferd, Wildtiere, Zootiere		34,36	68,72	103,08
	b) Rind, Schwein		17,18	34,36	51,54
	c) Schaf, Ziege		11,46	22,92	34,38
	d) Ferkel, Läufer		5,72	11,44	17,16
	e) Hund, Katze		17,18	34,36	51,54
	f) Geflügel, kleine Heimtiere		5,72	11,44	17,16
	mittels Gewehr, zusätzlich		34,36	68,72	103,08
	mittels Blasrohr, zusätzlich		17,18	34,36	51,54
<b>Z 4.4</b>	<b>Monitor-Überwachung von Narkosen oder von Vitalfunktionen</b>	<b>Z</b>	34,36	68,72	103,08

# GOT, Fallbeispiele

Die Beispiele wurden uns freundlicherweise von der Bundestierärztekammer zur Verfügung gestellt. Wegen der besseren Übersichtlichkeit liegt nur der einfache Satz zu Grunde. Weitere Informationen und Erläuterungen finden Sie im Deutschen Tierärzteblatt August 1999, März 2000, November 2000, September 2001 sowie im BPT-Info August 1999.

Die angeführten Beispielrechnungen dienen lediglich zur Verdeutlichung des Abrechnungsprinzips. Hiermit soll und kann keineswegs eine fachliche Aussage gemacht werden, ob die so berechneten Leistungen auch fachgerecht und in der Anzahl erforderlich sind. Die Entwicklung der Veterinärmedizin ist sehr dynamisch und auch die Anforderungen der Rechtsprechung an die Tierärzte sind in der Vergangenheit ständig gestiegen, so dass der „erforderliche“ (das ist nicht das Gleiche wie der „übliche“) Aufwand ständig zunimmt, um auf dem „anerkannten Stand der Wissenschaft und Praxis“ zu sein, bzw. den rechtlichen Anforderungen zu genügen. Dieser gesteigerte Aufwand spiegelt sich dann auch in der Abrechnung wieder. Es wird sicher schwer sein, unter gegebenen Umständen einem Richter zu vermitteln, man habe eine Untersuchung gemacht, diese aber dann nicht abgerechnet.



## Pferd

### Lahmheitsuntersuchung

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz
----------------	--------------------------	------------------------

€

#### Teil A, Grundleistungen

20 a	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Pferd	17,18
------	---	-------

#### Teil B, Besondere Leistungen

B 5.2	Lahmheitsuntersuchung	Z 28,63
B 4.2	Hufabszess eröffnen	42,95
510 b	Hufverband anlegen	6,88
602 a	Impfung (Tetanus)	4,01
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien	
§ 9	Wegegeld (z. B. 8 Doppelkilometer zu je 2,30 EUR)	18,40
<b>Zwischensumme</b> zzgl. Mehrwertsteuer		

## Lungenuntersuchung

<b>GOT-Positionen</b>	<b>Tierärztliche Leistungen</b>	<b>einfacher Gebührensatz</b>
		€
<b>Teil A, Grundleistungen</b>		
20 a	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Pferd	17,18
<b>Teil B, Besondere Leistungen</b>		
A 1	Lungenuntersuchung, Pferd	8,59
504 b	Diagnostische Injektion (Atemstimulation)	6,88
504 b	Sedation	6,88
402 b	Tracheo-/ Bronchoskopie	85,89
§ 7	Probenentnahme analog G 3.1	1,14
303 b	Bakteriologische Untersuchung mit Resistenzbestimmung	8,59
305 b	Zytologie mit Anwendung einfacher Färbeverfahren	6,88
302	alternativ: Bearbeitung von Proben zum Versand	5,72
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Spritzen, Kanülen, Desinfektionsmaterial, Labormaterial, Verpackung)	
§ 9	Wegegeld (z. B. 8 Doppelkilometer zu je 2,30 EUR)	18,40
§ 1	Barauslagen	
	<b>Zwischensumme</b> zzgl. Mehrwertsteuer	

## Kolik

<b>GOT-Positionen</b>	<b>Tierärztliche Leistungen</b>	<b>einfacher Gebührensatz</b>
		€
<b>Teil A, Grundleistungen</b>		
22	Eilbesuch, sofern der Praxisbetrieb erheblich gestört wird	22,90
20 a	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Pferd	17,18
<b>Teil B, Besondere Leistungen</b>		
G 1.8 a	Rektale Untersuchung, Pferd	20,05
Bl 5 a	Blutprobenentnahme venös	5,72
Bl 7 c	Blutuntersuchung, Hämatokrit	4,58
Bl 7 d	Blutuntersuchung, Leukozytenzählung	4,01
§ 7	Auswertung der Befunde analog Nr. 10	6,29
504 b	Intravenöse Injektion	6,88
V 1.2.2.a	Nasenschlundsonde anwenden, Pferd	22,90
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte Arzneimittel (Öl, Salz, Injektionsmittel)	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Spritzen, Kanülen, Desinfektionsmaterial, Labormaterial)	
§ 9	Wegegeld (z. B. 8 Doppelkilometer zu je 2,30 EUR)	18,40
	<b>Zwischensumme</b> zzgl. Mehrwertsteuer	



## Gynäkologische Untersuchung

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
<b>Teil A, Grundleistungen</b>		
20 a	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Pferd	17,18
<b>Teil B, Besondere Leistungen</b>		
G 2.5	Gynäkologische Untersuchung, Pferd	
aa.)	rektale Untersuchung	20,05
	alternativ: Follikelkontrolle mit Ultraschall	34,36
	vaginale Untersuchung	8,59
	Tupferprobe	11,46
303	Bakteriologische Untersuchung mit Resistenzbestimmung	8,59
302	fakultativ: Bearbeiten von Proben zum Versand	5,72
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Spritzen, Handschuhe, Verpackung)	
§ 9	Wegegeld (z. B. 8 Doppelkilometer zu je 2,30 EUR)	18,40
§ 1	Barauslagen	
	<b>Zwischensumme</b> zzgl. Mehrwertsteuer	



## Rind

### Fieberhafte Euterentzündung

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
<b>Teil A, Grundleistungen</b>		
20 b	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Rind	11,46
<b>Teil B, Besondere Leistungen</b>		
G 3.1	Untersuchung des Euters	2,87
	Probenentnahme	1,14
304	Einfache Untersuchung der Milch	5,72
303 b	Bakteriologische Untersuchung mit Resistenzbestimmung	8,59
504 b	Intravenöse Injektion	6,88
501	Eingeben von Medikamenten in das Euter	2,30
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Labormaterial, Spritzen, Kanülen)	
§ 9	Wegegeld (z. B. 2 Doppelkilometer, Mindestgebühr s. S. 9)	8,60
	<b>Zwischensumme</b> zzgl. Mehrwertsteuer	

## Hypokalzämische Gebärparesse

<b>GOT-Positionen</b>	<b>Tierärztliche Leistungen</b>	<b>einfacher Gebührensatz</b>
-----------------------	---------------------------------	-----------------------------------

€

### Teil A, Grundleistungen

20 b	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Rind	11,46
------	--	-------

### Teil B, Besondere Leistungen

He 1	Eingehende Untersuchung Herz	8,59
------	------------------------------	------

Bl 5 a	Blutprobenentnahme venös	5,72
--------	--------------------------	------

302	Bearbeitung von Proben zum Versand	5,72
-----	------------------------------------	------

§ 7	Auswertung von Fremdlaborleistungen analog Nr. 10	6,29
-----	---	------

504 g	Infusion	Z 11,46
-------	----------	---------

504 ab)	Injektion	3,44
---------	-----------	------

§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
------------	--	--

§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien	
-----	-----------------------------------	--

§ 9	Wegegeld	
-----	----------	--

§ 1	Barauslagen (z. B. Laborkosten, Porto)	
-----	--	--

**Zwischensumme** zzgl. Mehrwertsteuer

## Bestandsbetreuung

<b>GOT-Positionen</b>	<b>Tierärztliche Leistungen</b>	<b>einfacher Gebührensatz</b>
-----------------------	---------------------------------	-----------------------------------

€

### Teil B, Besondere Leistungen

705	Bestandsbesuch, Untersuchungen und Behandlungen im Rahmen einer Vereinbarung zur ITB mit dem Tierhalter (4 x 15 Minuten)	68,72
-----	--	-------

705	Beratung im Rahmen der ITB, 1 x 15 Minuten	17,18
-----	--	-------

G 2.16 b	Trächtigkeitsuntersuchung außerhalb der Vereinbarung, 3 Tiere	25,77
----------	---	-------

705	Auswertung von Daten, 2 x 15 Minuten	34,36
-----	--------------------------------------	-------

§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
------------	--	--

§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien	
-----	-----------------------------------	--

§ 9	Wegegeld	
-----	----------	--

§ 1	Barauslagen netto ohne Mehrwertsteuer	
-----	---------------------------------------	--

**Zwischensumme** zzgl. Mehrwertsteuer



## Schwein

### MMA-Syndrom bei einer Muttersau

<b>GOT-Positionen</b>	<b>Tierärztliche Leistungen</b>	<b>einfacher Gebührensatz</b>
<b>€</b>		
<b>Teil A</b>	<b>Grundleistungen</b>	
20 ca	Allgemeine Untersuchung mit Beratung Zuchtschwein	11,46
<b>Teil B</b>	<b>Besondere Leistungen</b>	
G 3.1	Untersuchung des Gesäuges	2,87
509	Tupferprobenentnahme gynäkologisch	11,46
303 b	Bakteriologische Untersuchung einfacher Art mit Resistenzbestimmung	8,59
504 b	Intravenöse Injektion	6,88
G 2.5 b	Uterusspülung	28,63
§§ 1 und 8	Entgelte für angewandte und abgegebene Arzneimittel (z. B. Tupfer, Labormaterial etc.)	
§ 9	Wegegeld – 10 km	11,50
<b>Zwischensumme</b> zzgl. Mehrwertsteuer		

### Plötzlicher Durchfall bei einem Mastschwein

<b>GOT-Positionen</b>	<b>Tierärztliche Leistungen</b>	<b>einfacher Gebührensatz</b>
<b>€</b>		
<b>Teil A, Grundleistungen</b>		
22	Eilbesuch, sofern der Praxisbetrieb erheblich gestört wird	22,90
<b>Teil B, Besondere Leistungen</b>		
20 cb	Allgemeine Untersuchung mit Beratung Mastschwein	8,59
31 c)aa)	Bestandsuntersuchung Schwein, bis zu 150 Tieren	28,63
V 1.1.7c	Entnahme von 10 Kotproben	20,05
302	Bearbeitung von Proben zum Versand	5,72
106	Verschreibung eines Fütterungsarzneimittels	5,72
§§ 1 und 8	Entgelte für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelte für verbrauchtes und abgegebenes Material (z. B. Verpackung)	
§ 9	Wegegeld 10 km	11,50
§ 1	Barauslagen (Laborkosten, Porto)	
<b>Zwischensumme</b> zzgl. Mehrwertsteuer		



## Hund

### Blutiger Durchfall, Verdacht auf Rattengiftintoxikation - Hund

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz
		€
20 f	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Hund	12,03
He 1	Eingehende Untersuchung Herz	8,59
§ 7	Eingehende Untersuchung Abdomen analog A1	8,59
504 ba	Venenkatheter einlegen	Z 13,74
504 g	Infusion	Z 11,46
Bl 5 a	Blutprobenentnahme venös	5,72
Bl 7 c	Blutuntersuchung, Hämatokrit	4,58
Bl 7 d	Blutuntersuchung, Erythrozytenzählung	4,01
§ 7	Auswertung der Befunde analog Nr. 10	6,29
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Braunüle, Infusionssystem, Labormaterial, Verband für Dauerkatheter, ggf. Barauslagen netto ohne Mehrwertsteuer)	
§ 9	ggf. Wegegeld	
	<b>Nettosumme 1</b> zuzgl. Mehrwertsteuer	
§ 1	Entgelt für abgegebenes Futtermittel	
	<b>Nettosumme 2</b> zuzgl. reduzierte Mehrwertsteuer	
	<b>Endsumme</b>	

### Zahnsteinentfernung und Extraktion – Hund

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz
		€
20 f	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Hund	12,03
He 1	Eingehende Untersuchung Kreislauf	8,59
504 ba	Venenkatheter einlegen	Z 13,74
Z 4.3 e	Injektionsnarkose, Hund	17,18
V 1.3.10 b	Zahnsteinentfernung mit Ultraschall, einfach	20,05
V 1.3.10 c	alternativ: Ultraschall mit Scaling, Fluorierung und Nachpolieren	68,72
V 1.3.2 bb	Extraktion P4, schwierig, Hund	Z 22,90
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Handschuhe, Maske etc.)	
	<b>Zwischensumme</b> zuzgl. Mehrwertsteuer	



## Hündin

### Pyometraoperation bei einer Hündin

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
20 f	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Hund	12,03
He 1	Eingehende Untersuchung Kreislauf	8,59
Z 4.3 e	Injektionsnarkose	17,18
Z 4.2	Alternativ: Inhalations-/Intubationsnarkose	Z 34,36
Z 4.4	Monitor-Überwachung	Z 34,36
G 2.9 aa	Ovariohysterektomie	143,16
504 ba	Venenkatheter einlegen	Z 13,74
504 aa	Injektion i. m.	5,15
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Handschuhe, Abdecktücher, Nahtmaterial, Tupfer, Venenkatheter)	
<b>Zwischensumme</b> zzgl. Mehrwertsteuer		



## Katze

### Kastration einer Katze

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
20 g	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Katze	8,02
Z 4.3 e	Injektionsnarkose	17,18
G 5.4 b	Kastration Katze weiblich	51,54
504 aa	Injektion s. c. je	5,15
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien	
<b>Zwischensumme</b> zzgl. Mehrwertsteuer		



## Kaninchen

### Zahnwurzelabszess, Zahnspitzen entfernen, Kaninchen

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
20 l	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Heimtier	8,59
Z 4.3	Injektionsnarkose, Heimtier	5,72
V 1.3.4	Zahnspitzen entfernen, Nagetier, einfach	5,72
H 1 a	Abszess spalten, einfach	8,59
501	Eingabe von Medikamenten	2,30
504 ab	Injektion	3,44
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Handschuhe)	
<b>Zwischensumme</b> zzgl. Mehrwertsteuer		

# fachpraxis – informativ seit 32 Jahren

Immer aktuell:

 **albrecht-vet.de**



- neues Design
- aktuelle Rubriken

Die bewährten Informationen  
noch übersichtlicher, reicher bebildert und  
frischer gestaltet in der 53. Ausgabe  
der Fachpraxis.

Auch online unter [www.albrecht-vet.de](http://www.albrecht-vet.de)



# Stichwortverzeichnis

zum Gebührenteil

	Ziffer	Seite
Abrasio corneae	Au 2.7	28
Abszessspaltung	H 1	44
Abszess-Punktion	303	19
Aderlass	Bl 1	33
Akupressur, Triggerpunktdiagnostik manuell	506	22
Akupunktur	506	22
Akupunktur, Laser	405	20
Allergietest	H 2	45
Allergologischer Haut-Suchtest	H 2	45
Allgemeine Untersuchung	20	14
Amputation	B 1	29
Amputation des Uterus	G 2.18	41
Amputation eines Ohres	O 2	48
Analbeutelbehandlung	V 1.1.9	50
Analbeutelexstirpation	V 1.1.10	50
Anamneseerhebung	11	13
Anästhesie, Narkose	Z 4	57
Andrologie	G 1	35
Anwesenheit bei Veranstaltungen	40	16
Arthroskopie	B 3.1	31
Arthrotomie	B 3.2	31
Arzneimittel-Eingabe	501	21
Arzneimittel-Implantation	503	21
Arzneimittel-Inj., -Inst., -Inf.	504	21
Atmungsapparat	A 1	26
Auftrag zur Herstellung eines Fütterungs- AM	107	17
Augenoperation	Au 2	27
Augenuntersuchungen, Behandlungen	Au 1	27
Auswertung von Fremdbefunden	s. Beratung	13
bakterielle Anreicherung, Harn	Ha 4	45
Bakteriologie, mikroskopisch	305	19
Bakteriologische Untersuchung	303	19
Bandscheibenoperation	Z 2.1	56
Bauchorgane	V 3	56
Bauchwunden, perforierend	H 7	45
Bearbeitung von Proben zum Versand	302	19
Beatmung	Z 4.2	57
Befunderhebung, Kieferorthopädie	V 1.3.15	54
Beinamputation	B 1	29
Beratung	10	13
Beratung zur Fütterung im Bestand	703	25
Beringung bei Geflügel	B 5.5	33
Bescheinigung erstellen	102	17

	Ziffer	Seite
Bestandsbetreuung, Tierheim	705	<b>25</b>
Bestandsuntersuchung	31/701	<b>15/25</b>
Bewegungsapparat	B 1	<b>29</b>
Bindehautlappenplastik	Au 2.16	<b>28</b>
Biopsie	203	<b>18</b>
Blase entleeren	Ha 9	<b>47</b>
Blasenkatheter legen	Ha 9	<b>46</b>
Blasenpunktion	Ha 9	<b>47</b>
Blinddarmoperation beim Rind	V 1.1.2	<b>49</b>
Blinddarmresektion	V 1.1.3	<b>49</b>
Blutausstrich	BI 7	<b>34</b>
Blut-Chemische Untersuchung	BI 2	<b>33</b>
Blutdruckmessung	BI 3	<b>33</b>
Blutgasanalyse	BI 4	<b>34</b>
Blutprobenentnahme	BI 5	<b>34</b>
Blutsenkungsreaktion	BI 7	<b>34</b>
Blutstatus komplett	BI 8	<b>34</b>
Bluttransfusion	BI 6	<b>34</b>
Blutungszeit	BI 7	<b>34</b>
Blutuntersuchung	BI 7	<b>34</b>
Brainstem auditory evoked potentials (BAEP)	Z 3.2	<b>57</b>
Bronchoskopie	402	<b>19</b>
Brucellinproben	201	<b>17</b>
Bruchbehandlung (Fraktur)	B 2	<b>30</b>
Bruch, Leisten-	V 2.1	<b>55</b>
Bruch, Nabel-	V 2.3	<b>56</b>
Bulbusentfernung	Au 2.1	<b>27</b>
Bulbusreposition	Au 2.3	<b>27</b>
Bullaosteotomie	O 3	<b>48</b>
Caecum-Operation beim Rind	V 1.1.2	<b>49</b>
Caecumresektion	V 1.1.3	<b>49</b>
Cheiloplastik	V 1.3.23	<b>55</b>
Chemische Untersuchung, Blut	BI 2	<b>33</b>
Corneanaht	Au 2.8	<b>28</b>
Corneasequester, Keratektomie	Au 2.6	<b>28</b>
Cyclocryobehandlung	Au 2.5	<b>28</b>
Cystenpunktion	203	<b>17</b>
Dakryozystographie	410	<b>20</b>
Darmeinlauf	V 1.1.4	<b>49</b>
Darmresektion	V 1.1.5	<b>49</b>
Diagnostische Laparotomie	V 1.1.1	<b>49</b>
Diskopathie-Operation	Z 2.1	<b>56</b>
Distichiasis-Operation	Au 2.10	<b>28</b>
Distractio cubiti-Operation	B 2.5	<b>31</b>
Dreifachbeckenosteotomie	B 2.5	<b>30</b>
Ductus parotideus-Verpflanzung	Au 2.9	<b>28</b>



	Ziffer	Seite
Duodenoskopie	402	<b>19</b>
Durchleuchtung	410	<b>20</b>
Echographie	413	<b>21</b>
Eilbesuche	22	<b>15</b>
Eingeben von Medikamenten	501	<b>21</b>
Ektropium-Operation	Au 2.11	<b>28</b>
Elektroakupunktur nach Voll (EAV)	506	<b>22</b>
Elektrodiagnostik (Neurologie)	Z 3.2	<b>57</b>
Elektroenzephalogramm	Z 1.1	<b>56</b>
Elektrokardiogramm	He 2	<b>47</b>
Elektromyographie	Z 3.2	<b>57</b>
Elektroretinographie	Au 1.1	<b>27</b>
Elektroschocktherapie	He 3	<b>47</b>
Elektrostimulationsakupunktur	506	<b>22</b>
ELISA-Test	Bl 9	<b>34</b>
Embryotransfer	G 2.1	<b>36</b>
Endoprothese, total	B 3.15	<b>32</b>
Endoskopie	402	<b>19</b>
Enterotomie	V 1.1.6	<b>49</b>
Entfernen eines Mammatumors	G 3.2	<b>42</b>
Entfernen von Epuliden	V 1.3.11	<b>54</b>
Entfernung des Bulbus	Au 2.1	<b>27</b>
Entfernung, Konjunktiva-Follikel	Au 2.17	<b>29</b>
Entfernung, Glandula palpebrae tertiae	Au 2.16	<b>29</b>
Entfernung, Niere	Ha 5	<b>45</b>
Entfernung, Implantat	B 2.4	<b>30</b>
Enthornung	H 3	<b>45</b>
Entleerung, Blase	Ha 9	<b>46</b>
Entropium-Operation	Au 2.11	<b>28</b>
Epidurale oder intraartikuläre Anästhesie	Z 4.1	<b>57</b>
Epidurographie	410	<b>20</b>
Epiphyseolyse	B 3.3	<b>31</b>
Episiotomie	G 2.2	<b>37</b>
Epulidenentfernung	V 1.3.11	<b>54</b>
ERG (Elektroretinogramm)	Au 1.1	<b>27</b>
Eröffnen und Ausräumen eines Luftsackes	O 5	<b>48</b>
Erythrozytenzählung	Bl 7	<b>34</b>
Euteruntersuchung	G 3.1	<b>42</b>
Euthanasie	502	<b>21</b>
Exstirpation eines Schleimbeutels	B 5.6	<b>33</b>
Exstirpation, Milz	V 3.3	<b>56</b>
Exstirpation, Analbeutel	V 1.1.10	<b>50</b>
Extraktion von Zähnen	V 1.3.2	<b>52</b>
Extremitäten-Amputation	B 1	<b>29</b>
Exzision, Nickhautknorpel, partiell	Au 2.16	<b>29</b>
Fäden ziehen	H 7	<b>46</b>

	Ziffer	Seite
Färbung, besondere Verfahren	305	<b>19</b>
Färbung, einfach	305	<b>19</b>
Femurkopfresektion	B 3.4	<b>31</b>
Fenestration, Bandscheibe	Z 2.1	<b>56</b>
Fetotomie	G 2.3	<b>37</b>
Fische impfen	601	<b>23</b>
Fistel, Harnröhre	Ha 3	<b>45</b>
Fistel, perianal	G 2.9	<b>40</b>
Fisteloperation, oronasal	V 1.3.28	<b>55</b>
Fisteloperation	H 7	<b>45</b>
fistulierende Operation, Auge	Au 2.5	<b>28</b>
Fistulographie	410	<b>20</b>
Fluoreszeinprobe	Au 1.2	<b>27</b>
Folgeuntersuchung	21	<b>14</b>
Follikelkontrolle	G 2.5	<b>38</b>
Follikel, Konjunktiva, Entfernung	Au 2.17	<b>29</b>
Fragmentierter Processus coronoideus	B 3.10	<b>31</b>
Fragmentextirpation bei Gleichbeinfrakturen	B 3.5	<b>31</b>
Frakturbehandlung	B 2	<b>30</b>
Frakturversorgung, Kiefer	V 1.3.17	<b>54</b>
Freilegen eines retinierten Zahnes	V 1.3.6	<b>53</b>
Fremdbefunde, Auswertung	s. Beratung	<b>13</b>
Fremdkörperentfernung aus dem Ösophagus	V 1.2.1	<b>51</b>
Fundusphotographie	Au 1.3	<b>27</b>
Fütterungsarzneimittel verschreiben	106	<b>17</b>
Fütterungsarzneimittel, Herstellung beauftragen	107	<b>17</b>
Fütterungsberatung	703	<b>25</b>
Gallenblasen-Operation	V 3.1	<b>56</b>
Gastroskopie	402	<b>19</b>
Gastrotomie beim Rind	V 1.1.14	<b>50</b>
Gaumensegel kürzen	V 1.3.12	<b>54</b>
Gaumenspalten-Operation	V 1.3.25	<b>55</b>
Gebärmutterspülung	G 2.5	<b>38</b>
Geburtshilfe	G 2.4	<b>37</b>
Gefäßshunt-Operation	He 6	<b>47</b>
Geflügel, sonstiges	G 4	<b>42</b>
Gehörgangsbehandlung	O 9	<b>48</b>
Gehöruntersuchung	Z 3	<b>56</b>
Gelenkorthopädische Operation	B 3	<b>31</b>
Gerinnungszeit	Bl 7	<b>34</b>
Gesamtklimastatus	702	<b>25</b>
Gesäuge (Milchdrüse)	G 3	<b>42</b>
Gesäugetumor-Entfernung	G 3.2	<b>42</b>
Geschlechtsapparat, Milchdrüse	G 1	<b>35</b>
Geschlechtsbestimmung, Geflügel	402	<b>19</b>
Geschlechtsbestimmung, laparoskopisch	402	<b>20</b>

	Ziffer	Seite
Gingivoplastik	V 1.3.14	54
Gingivektomie (Parodontose)	V 1.3.13	54
Glandula palpebrae tertiae, Entfernung	Au 2.16	29
Glaukom	Au 2.5	28
Gliedmaßenamputation	B 1	29
Gonioskopie	Au 1.4	27
Graviditätsdiagnostik	G 2.16	41
Griffelbein-Operation	B 2.3	30
Gutachten	103/104	17
Gynäkologie	G 2	36
Gynäkologische Untersuchung und Behandlung	G 2.5	28
Hämatokritwert	BI 7	34
Harnapparat, Untersuchung	Ha 1	46
Harnblase entleeren	Ha 9	47
Harnblasenpunktion	Ha 9	47
Harnblasenvorfall-Operation	Ha 2	46
Harngewinnung	Ha 9	46
Harnkatheter legen	Ha 9	46
Harnröhrenfistel-Operation	Ha 3	46
Harnsediment, mikroskopisch	305	19
Harnuntersuchung	Ha 4	46
Hautbiopsieentnahme	H 4	45
Hautgeschabsel	H 4	45
Hautsuchtest, allergologisch	H 2	45
Hauttumor-Operation	H 5	45
Heilanästhesie	Z 4.1	57
Heliotherapie	403	20
Hemilaminektomie	Z 2.1	56
Hernien	V 2	55
Herz-Operation	He 4	47
Herz-Untersuchung	He 1, He 2	47
Hornhautnaht	Au 2.8	28
Hornsäulen-Operation	B 4.1	32
Huf- und Klauenorthopädie	B 4	32
Hufabszess	B 4.2	32
Hufkrebs	B 4.3	32
Huforthopädie	B 4.2	32
Ileoskopie	402	19
Impfbescheinigung	101	17
Impfungen	VI	23
Implantat-Entfernung	B 2.4	30
Implantation eines Arzneimittels	503	21
Implantation, Transponder	505	22
Infusion eines Arzneimittels	504	21
Inguinalhernie	V 2.1	55
Inhalation	A 2	26

	Ziffer	Seite
Inhalationsnarkose, Intubationsnarkose	Z 4.2	<b>58</b>
Injektion eines Arzneimittels	504	<b>21</b>
Injektionsnarkose	Z 4.3	<b>58</b>
Instillation eines Arzneimittels	501, 504	<b>21</b>
Instillation, intrauterin	G 2.5	<b>38</b>
Instrumentelle Samenübertragung	G 2.6	<b>39</b>
Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung (ITB)	705	<b>25</b>
Intensive Patientenüberwachung	60	<b>16</b>
Interferenzstromtherapie	404	<b>20</b>
Intraartikuläre Anästhesie	Z 4.1	<b>57</b>
Intrakutantest, allergologisch	H 2	<b>45</b>
Intraokuläre Prothese	Au 2.2	<b>27</b>
Intubationsnarkose	Z 4.2	<b>58</b>
Isolierter Processus anconaeus	B 3.9	<b>31</b>
Kaiserschnitt	G 2.14	<b>40</b>
Kastration und Sterilisation	G 5	<b>43</b>
Katheterisieren, Blase	Ha 9	<b>46</b>
Kehlkopfpfeifen (Operation)	A 3	<b>26</b>
Kennzeichnen	505	<b>22</b>
Keratektomie	Au 2.6	<b>28</b>
Kieferfraktur-Versorgung	V 1.3.17	<b>54</b>
Kiefergelenksluxation, unblutige Reposition	V 1.3.18	<b>55</b>
Kieferorthopädie	V 1.3.15	<b>54</b>
Kieferresektion	V 1.3.19	<b>55</b>
Kieferspalt-Operation	V 1.3.25	<b>55</b>
Klammern entfernen	H 7	<b>46</b>
Klauenamputation	B 1	<b>29</b>
Klauenkorrektur	B 4.5	<b>32</b>
Klauenorthopädie	B 4	<b>32</b>
Klimastatus	702	<b>25</b>
Kloakenvorfall bei Geflügel	G 4.1	<b>42</b>
Knochenbruchbehandlung	B 2	<b>30</b>
Koloskopie	402	<b>19</b>
Kondylektomie	V 1.3.22	<b>55</b>
Konjunktiva, Follikelentfernung	Au 2.17	<b>29</b>
Konjunktiva, operative Behandlung	Au 2.16	<b>29</b>
Kontrastmitteluntersuchung	410	<b>20</b>
Kopper-Operation	A 4	<b>26</b>
Koprostase-Behandlung	V 1.1.4	<b>49</b>
Korneanaht	Au 2.8	<b>28</b>
Korneasequester, Keratektomie	Au 2.6	<b>28</b>
Körperflüssigkeit-Untersuchung	304	<b>19</b>
Korrekturosteotomien	B 2.5	<b>30</b>
Kotproben entnehmen	V 1.1.7	<b>50</b>
Kotuntersuchung, parasitologisch	V 1.1.8	<b>50</b>
Krallen kürzen	B 5.1	<b>32</b>

	Ziffer	Seite
Kreuzband-Operation	B 3.12	<b>32</b>
Kryptorchismus-Operation	G 1.2	<b>35</b>
Kürzen der Krallen	B 5.1	<b>32</b>
Kürzen des Schnabels	V 1.3.29	<b>55</b>
Labmagen-Operation beim Rind	V 1.1.17	<b>51</b>
Labmagenreposition durch Wälzen	V 1.1.16	<b>51</b>
Labordiagnostik	III	<b>19</b>
Lahmheitsuntersuchung	B 5.2	<b>33</b>
Laminektomie	Z 2.1	<b>56</b>
Laparoskopie	402	<b>19</b>
Laparotomie, diagnostisch	V 1.1.1	<b>49</b>
Laryngoplastik nach Marks	A 3	<b>26</b>
Laryngoskopie	402	<b>19</b>
Laserakupunktur	405	<b>20</b>
Laser-Anwendung	406	<b>20</b>
Leberlappenresektion	V 3.2	<b>56</b>
Legen einer Luftsackkanüle beim Ziergeflügel	O 6	<b>48</b>
Legenot beseitigen	G 4.2	<b>43</b>
Leistenbruch	V 2.1	<b>55</b>
Leitungsanästhesie	Z 4.1	<b>57</b>
Leukozytenzählung	BI 7	<b>34</b>
Lidspaltenplastik	Au 2.12	<b>28</b>
Limax	B 4.6	<b>32</b>
Linsenextraktion	Au 2.18	<b>29</b>
Linsenimplantation	Au 2.19	<b>29</b>
Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten-Operation	V 1.3.25	<b>55</b>
Lippenfaltenkorrektur	V 1.3.23	<b>55</b>
Liquorgewinnung	203	<b>17</b>
Lokalanästhesie	Z 4.1	<b>57</b>
Lufttröhren-Operation	A 6	<b>26</b>
Lufttröhrenschnitt	A 5	<b>26</b>
Luftsack eröffnen und ausräumen	O 5	<b>48</b>
Luftsackkanüle beim Ziergeflügel legen	O 6	<b>48</b>
Luftsack-Operation Pferd	O 7	<b>48</b>
Luftsackspülung	O 4	<b>48</b>
Lungen-Operation	A 6	<b>26</b>
Luxation, Reposition	B 3.6	<b>31</b>
Magendrechung	V 1.1.19	<b>51</b>
Magenresektion	V 1.1.15	<b>51</b>
Magnetfeldtherapie	407	<b>20</b>
Mammatumor-Entfernung	G 3.2	<b>42</b>
Mandelopoperation	V 1.3.26	<b>55</b>
Mandibulektomie	V 1.3.20	<b>55</b>
Marknagelung	B 2.2	<b>30</b>
Marsupialisation	G 1.7	<b>36</b>
Maxillektomie	V 1.3.21	<b>55</b>

	Ziffer	Seite
Medikamenteneingabe	501	<b>21</b>
Meniskus-Operation	B 3.7	<b>31</b>
Mikrobiologische Untersuchung	303	<b>19</b>
Mikrochip ablesen	505	<b>22</b>
Mikrochip implantieren	505	<b>22</b>
Mikroskopische Untersuchung	305	<b>19</b>
Mikrowelle	408	<b>20</b>
Milchdrüse	G 3	<b>42</b>
Milzexstirpation	V 3.3	<b>56</b>
Monitor-Überwachung	Z 4.4	<b>58</b>
Mund- und Rachenhöhle	V 1.3	<b>52</b>
Myelographie	410	<b>20</b>
Mykologie, mikroskopisch	305	<b>19</b>
Nabelbruch	V 2.3	<b>56</b>
Nachgeburt ablösen	G 2.7	<b>39</b>
Nadeltherapie	506	<b>22</b>
Naht der weichen Geburtswege	G 2.8	<b>39</b>
Narkose	Z 4	<b>57</b>
Nasenhöhle, Ausräumen	A 7	<b>26</b>
Nasenneben- u. Stirnhöhle, Trepanieren	A 7	<b>26</b>
Nasenring einziehen	507	<b>22</b>
Nasenschlundsonde anwenden	V 1.2.2	<b>52</b>
Nephrektomie	Ha 5	<b>46</b>
Nephrotomie	Ha 6	<b>46</b>
Nervenschnitt	B 5.3	<b>33</b>
Nervenstimulation, repetitiv	Z 3.2	<b>57</b>
Nervensystem	Z 3	<b>57</b>
Neurektomie	B 5.3	<b>33</b>
Neurologische Untersuchung	Z 3.1	<b>56</b>
Nickhaut, Follikelentfernung	Au 2.17	<b>29</b>
Nickhautdrüse, Reposition und Fixation	Au 2.16	<b>29</b>
Nickhautdrüse entfernen	Au 2.16	<b>28</b>
Nickhautknorpel, part. Exzision	Au 2.16	<b>28</b>
Nickhautschürze	Au 2.16	<b>29</b>
Niederlegen eines Großtieres	508	<b>23</b>
Niere, Entfernung	Ha 5	<b>45</b>
Ohrakupunktur	506	<b>22</b>
Ohramputation	O 2	<b>48</b>
Ohrmarken einziehen	505	<b>22</b>
Operation am Herzen	He 4	<b>47</b>
Operationen am Ösophagus mit Thoraxöffnung	He 5	<b>47</b>
Operationen am Ösophagus ohne Thoraxöffnung	V 1.2.3	<b>52</b>
Ophthalmoskopie, indirekt	Au 1.5	<b>27</b>
orale Medikamenteneingabe	501	<b>21</b>
Ösophagus	V 1.2	<b>51</b>
Ösophagus-Operation mit Thoraxöffnung	He 5	<b>47</b>

	Ziffer	Seite
Ösophagus-Operation ohne Thoraxöffnung	V 1.2.3	<b>52</b>
Osteochondrosis dissecans	B 3.8	<b>31</b>
Osteosynthese	B 2.2	<b>30</b>
Osteotomie	B 2.5	<b>30</b>
Othämaton	O 8	<b>48</b>
Otitisbehandlung	O 9	<b>48</b>
Otitis-Operation	O 10	<b>48</b>
Ovariohysterektomie	G 2.9	<b>40</b>
Ozon-Sauerstoffbehandlung	409	<b>20</b>
Panaritium-Operation	B 4.6	<b>32</b>
Pankreasresektion, partiell	V 3.4	<b>56</b>
Pansensaftentnahme	V 1.1.18	<b>51</b>
Pansenfistel	V 1.1.18	<b>51</b>
Pansensaftübertragung	V 1.1.18	<b>51</b>
Pansensaftuntersuchung	V 1.1.18	<b>51</b>
Pansenspülung	V 1.1.18	<b>51</b>
Parasitologie, mikroskopisch	305	<b>19</b>
Parodontosebehandlung	V 1.3.13	<b>54</b>
Passagekontrolle, Magen-Darm, Kontrastmittel	410	<b>20</b>
Patellaluxation	B 3.11	<b>32</b>
Pectineusmyoektomie	B 5.4	<b>33</b>
Penisamputation	G 1.3	<b>36</b>
Penisreposition Pferd	G 1.4	<b>36</b>
Pericardiozentese	He 4	<b>47</b>
Perinealhernie	V 2.2	<b>56</b>
Phimose-Operation	G 1.5	<b>36</b>
photometrische Blutuntersuchung	Bl 2	<b>33</b>
Plattenosteosynthese	B 2.2	<b>30</b>
Pneumothorax, Therapie	He 7	<b>48</b>
Portokavaler Shunt-Operation	He 6	<b>47</b>
Präputialbehandlung (Spülung)	G 1.6	<b>36</b>
Probenentnahme, Euter	G 3.1	<b>42</b>
Probenentnahme, Tupfer, gynäkologisch	G 2.17	<b>41</b>
Probenentnahme, Tupfer	509	<b>23</b>
Probenentnahmen in der Teichwirtschaft	202	<b>17</b>
Probenbearbeitung zum Versand	302	<b>19</b>
Processus anconaeus, isolierter	B 3.9	<b>31</b>
Processus coronoideus, fragmentierter	B 3.10	<b>31</b>
Prolaps cloacae, Geflügel	G 4.1	<b>42</b>
Prolaps recti	V 1.1.13	<b>50</b>
Prolaps vaginae	G 2.13	<b>40</b>
Prolaps vesicae	Ha 2	<b>46</b>
Prostata, Marsupialisation	G 1.7	<b>36</b>
Prostatektomie	G 1.7	<b>36</b>
Prothese, intraokuläre	Au 2.2	<b>27</b>
Punktat-Untersuchung	304	<b>19</b>

	Ziffer	Seite
Punktion der Harnblase	Ha 9	<b>46</b>
Punktion/Biopsie	203	<b>17</b>
Rachenhöhle	V 1.3	<b>52</b>
Ranula-Operation	V 1.3.24	<b>55</b>
Reanimation	He 3	<b>47</b>
Rehefuß-Operation	B 4.7	<b>32</b>
Rektale Untersuchung, andrologisch	G 1.8	<b>36</b>
Rektale Untersuchung, gynäkologisch	G 2.15	<b>38</b>
Rektale Untersuchung, sonstige	G 2.10	<b>40</b>
Rektalschleimhautresektion	V 1.1.11	<b>50</b>
Rektoskopie	402	<b>19</b>
Rektumdivertikel	V.1.1.12	<b>50</b>
Rektumprolaps einfach	V 1.1.13	<b>50</b>
Reposition bei Luxation	B 3.6	<b>31</b>
Reposition des Bulbus	Au 2.3	<b>27</b>
Reposition des Uterus	G 2.19	<b>41</b>
Reposition und Fixation, Nickhautdrüse	Au 2.16	<b>29</b>
Reposition, Scheide und Verschluss	G 2.13	<b>40</b>
Resektion, Caecum	V 1.1.3	<b>49</b>
Resektion, Darm	V 1.1.5	<b>49</b>
Resektion, Kiefer	V 1.3.19	<b>55</b>
Resektion, Leberlappen	V 3.2	<b>56</b>
Resektion, Pankreas, partiell	V 3.4	<b>56</b>
Resektion, Magen	V 1.1.15	<b>51</b>
Resektion, Rektalschleimhaut	V 1.1.11	<b>50</b>
Retentio secundinarum, ablösen	G 2.7	<b>39</b>
Retinierten Zahn freilegen	V 1.3.6	<b>53</b>
Rezeptgebühr	105	<b>17</b>
Rhinoskopie	402	<b>19</b>
Ringentfernung	B 5.5	<b>33</b>
Röntgen	410	<b>20</b>
Ruptur der Kreuzbänder	B 3.12	<b>32</b>
Ruptur der Seitenbänder	B 3.13	<b>32</b>
Samenstrangfistel (Operation)	G 1.9	<b>36</b>
Samenübertragung, instrumentell	G 2.6	<b>39</b>
Scheidenabstrich	G 2.5	<b>38</b>
Scheidenplastik	G 2.11	<b>40</b>
Scheidenspülung	G 2.5	<b>38</b>
Scheidentumor entfernen	G 2.12	<b>40</b>
Scheidenvorfall, Reposition und Verschluss	G 2.13	<b>40</b>
Schienung eines luxierten Zahnes	V 1.3.5	<b>53</b>
Schilddrüse	V 4	<b>56</b>
Schirmer-Tränentest	Au 1.7	<b>27</b>
Schleimbeutelexstirpation	B 5.6	<b>33</b>
Schlundrohr anwenden	V 1.2.2	<b>52</b>
Schlundsonde anwenden	V 1.2.2	<b>52</b>



	Ziffer	Seite
Schnabel kürzen	V 1.3.29	<b>55</b>
Schutzimpfungen (ohne Geflügel)	602	<b>23</b>
Schutzimpfungen und Heilbehandlung bei Geflügel	603	<b>24</b>
Schwanzamputation	B 1	<b>29</b>
Schwanzspitzenamputation	B 1	<b>29</b>
Sectio caesarea	G 2.14	<b>40</b>
Sehennaht	B 5.7	<b>33</b>
Sehenspaltung (Splitting)	B 5.8	<b>33</b>
Seitenband-Operation	B 3.13	<b>32</b>
Sektion	204	<b>18</b>
Sektion, eingehend	205	<b>18</b>
Serumschnellagglutination bei Geflügel	Bl 10	<b>35</b>
Shunt, portocavaler	He 6	<b>47</b>
Sohlenballengeschwür operativ bei Geflügel	B 5.9	<b>33</b>
Sohlengeschwür	B 4.4	<b>32</b>
Sonographie	413	<b>21</b>
Sonstige Bescheinigung	102	<b>17</b>
Spalllampen-Untersuchung	Au 1.6	<b>27</b>
Spastische Parese Kalb, Jungrind,	B 5.10	<b>33</b>
Spat-Operation	B 3.14	<b>32</b>
Spermaentnahme	G 1.1	<b>35</b>
Spermaübertragung, instrumentell	G 2.6	<b>39</b>
Spermauntersuchung	G 1.1	<b>35</b>
Spondylektomie, Wirbelsäule	Z 2.1	<b>56</b>
Spongiosagewinnung	B 5.11	<b>33</b>
Spongiosatransplantation	B 5.12	<b>33</b>
Spülung des Tränenkanals	Au 1.9	<b>27</b>
Spülung, Scheide, Uterus	G 2.5	<b>38</b>
Stationäre Unterbringung	50	<b>16</b>
Sterilisation, männliches Tier	G 5	<b>43</b>
Stimmtaschenexstirpation	A 3	<b>26</b>
Strahlen- und Ultraschalltherapie	411	<b>21</b>
Strahlendiagnostik	410	<b>20</b>
Struma-Operation	V 4.1	<b>56</b>
Stundensatz, Tagessatz	40	<b>16</b>
Szintigraphie	412	<b>21</b>
Tarsorrhaphie	Au 2.13	<b>28</b>
Tätowieren	505	<b>22</b>
Tenotomie, Kalb	B 5.10	<b>33</b>
Thoraxdrainage	He 8	<b>48</b>
Thrombozytenzählung	Bl 7	<b>34</b>
Tierärztliche Bestandsbetreuung, integriert	705	<b>25</b>
Tierheimbetreuung	VII. b	<b>25</b>
Tierkennzeichnung	505	<b>22</b>
Tonometrie	Au 1.8	<b>27</b>
Tonsillektomie	V 1.3.26	<b>55</b>

	Ziffer	Seite
Thorakozentese	He 8	<b>48</b>
Torsions-Operation	V 1.1.19	<b>51</b>
Torsio uteri ohne Geburtshilfe	G 2.15	<b>41</b>
Totalendoprothese	B 3.15	<b>32</b>
Tötung (Euthanasie) durch Injektion	502	<b>21</b>
Tracheoskopie	402	<b>19</b>
Trächtigkeitsuntersuchung	G 2.16	<b>41</b>
Tränenkanalplastik	Au 2.14	<b>28</b>
Tränenkanalspülung	Au 1.9	<b>27</b>
Tränennasenkanalplastik	Au 2.14	<b>28</b>
Tränenpunkteröffnung	Au 2.14	<b>28</b>
Transponder ablesen	505	<b>22</b>
Transponder implantieren	505	<b>22</b>
Trepanieren	A 7	<b>26</b>
Triggerpunktdiagnostik, manuell	506	<b>22</b>
Trokariieren	V 1.1.20	<b>51</b>
Tuberkulinproben	201	<b>17</b>
Tumordiagnostik, mikroskopisch	305	<b>19</b>
Tumorentfernung am Auge	Au 2.15	<b>29</b>
Tumor-Operation, Epuliden	V 1.3.11	<b>54</b>
Tumor-Operation, Haut	H 5	<b>45</b>
Tumor-Operation, Kiefer	V 1.3.25	<b>55</b>
Tumor-Operation, Milchdrüse	G 3.2	<b>42</b>
Tumor-Operation, Mund-, Rachenhöhle	V 1.3.27	<b>55</b>
Tumor-Operation, Scheide	G 2.12	<b>40</b>
Tupferprobenentnahme	509	<b>23</b>
Tupferprobe, gynäkologisch	G 2.5/G 2.17	<b>38, 41</b>
Überkronung	V 1.3.7	<b>53</b>
Überwachung per Monitor	Z 4.4	<b>58</b>
Überwachung von Intensivpatienten	60	<b>16</b>
Ultraschalldiagnostik	413	<b>21</b>
Ultraschall-Zahnsteinentfernung	V 1.3.10	<b>53</b>
Ultraschall-Follikelkontrolle	G 2.5	<b>38</b>
Ultraschall-Trächtigkeitsuntersuchung	G 2.16	<b>41</b>
Ultraschalltherapie	411	<b>21</b>
Umbilikalhernie	V 2.3	<b>56</b>
Untersuchung, Atmungsapparat	A 1	<b>26</b>
Untersuchung des Euters	G 3.1	<b>42</b>
Untersuchung, gynäkologisch	G 2.5	<b>38</b>
Untersuchung, Harnapparat	Ha 1	<b>46</b>
Untersuchung, Herz-Kreislauf	He 1	<b>47</b>
Untersuchung, Körperflüssigkeit	304	<b>19</b>
Untersuchung, Lahmheit	B 5.2	<b>33</b>
Untersuchung, neurologisch	Z 3.1	<b>57</b>
Untersuchung, Ohr	O 1	<b>48</b>
Untersuchung, Pansensaft	V 1.1.18	<b>51</b>

	Ziffer	Seite
Untersuchung rektal, andrologisch	G 1.8	<b>36</b>
Untersuchung rektal, gynäkologisch	G 2.10	<b>40</b>
Urachus-Operation (Harnblase)	Ha 7	<b>46</b>
Uretereinpflanzung in Harnblase	Ha 8	<b>46</b>
Urethrafistel	Ha 3	<b>46</b>
Uringewinnung	Ha 9	<b>46</b>
Uterusamputation	G 2.18	<b>41</b>
Uterusinstillation	G 2.5	<b>38</b>
Uterusreposition	G 2.19	<b>41</b>
Uterusspülung	G 2.5	<b>38</b>
Vaginalabstrich	G 2.5	<b>39</b>
Vaginale Untersuchung	G 2.5	<b>38</b>
Vaginalplastik	G 2.11	<b>40</b>
Vaginalprolaps	G 2.13	<b>40</b>
Vaginalspülung	G 2.5	<b>38</b>
Vaginaltumor entfernen	G 2.12	<b>40</b>
Vaginalverschluss (operativ)	G 2.20	<b>42</b>
Vaginoskopie	402	<b>19</b>
Vakzination	VI	<b>23</b>
Varisationsosteotomie	B 2.5	<b>30</b>
Venenkatheter einlegen	504	<b>22</b>
Verband anlegen / abnehmen	510	<b>23</b>
Verdauungsapparat	V 1	<b>49</b>
Verpflanzung des Ductus parotideus	Au 2.9	<b>28</b>
Versand, Bearbeiten von Proben	302	<b>19</b>
Verschraubung	B 2.2	<b>30</b>
Verschreibung eines Fütterungsarzneimittels	106	<b>17</b>
Vitrektomie	Au 2.4	<b>27</b>
Vulvoplastik	G 2.21	<b>42</b>
Wegegeld	§ 9	<b>9</b>
Wirbelfrakturen	Z 2.2	<b>57</b>
Wirbelsäule	Z 2	<b>56</b>
Wirtschaftlichkeitsberechnung	704	<b>25</b>
Wolfskrallenamputation	B 1	<b>30</b>
Wood'sche Lampe anwenden	H 6	<b>45</b>
Wundbehandlung	H 7	<b>45</b>
Wundnaht	H 7	<b>45</b>
Wundnaht, weiche Geburtswege	G 2.8	<b>39</b>
Wundtoilette	H 7	<b>45</b>
Wurzelbehandlung	V 1.3.8	<b>53</b>
Wurzelresektion	V 1.3.9	<b>53</b>
Zähne, Mund- und Rachenhöhle, Schnabel	V 1.3	<b>52</b>
Zahnersatz	V 1.3.1	<b>52</b>
Zahnextraktion	V 1.3.2	<b>52</b>
Zahnfistel-Operation (oronasale Fistel)	V 1.3.28	<b>55</b>
Zahnfüllung legen	V 1.3.3	<b>53</b>

	Ziffer	Seite
Zahnkorrektur	V 1.3.4	<b>53</b>
Zahnkrone anlegen	V 1.3.7	<b>53</b>
Zahnluxation, Schienung	V 1.3.5	<b>53</b>
Zahnsteinentfernung/-prophylaxe	V 1.3.10	<b>53</b>
Zahnstellungsanomalie	V 1.3.15	<b>54</b>
Zahnwurzelbehandlung	V 1.3.8	<b>53</b>
Zahnwurzelresektion	V 1.3.9	<b>53</b>
Zehenamputation	B 1	<b>30</b>
Zeitgebühr	-	<b>13</b>
Zelldiagnostik, mikroskopisch	305	<b>19</b>
Zerlegung	204	<b>18</b>
Zerlegung, eingehend	205	<b>18</b>
Ziehen von Zähnen	V 1.3.2	<b>52</b>
Zisternographie	410	<b>20</b>
Zitzen-Operationen	G 3.3	<b>42</b>
ZNS	Z 1	<b>56</b>
Zuggurtung	B 2.2	<b>30</b>
Zwerchfellhernie (außer Pferd)	V 2.4	<b>56</b>
Zwerchfellhernie, Thorax-Operation	He 9	<b>48</b>
Zyklokryobehandlung	Au 2.5	<b>28</b>
Zyklusbestimmung	G 2.5	<b>39</b>
Zysten, Punktion	203	<b>17</b>
Zystographie	410	<b>20</b>
Zystotomie	Ha 10	<b>47</b>
Zystozentese	Ha 9	<b>46</b>
Zytologie, mikroskopisch	305	<b>19</b>





# Albrecht – Praxisservice vom Feinsten

Immer aktuell:  
**albrecht-vet.de**



### Das Geheimnis der OXProLine:

- mit besten Gräsern
- reich an Ballaststoffen
- gut für die Zähne und allgemeine Fitness

### artgerechte Ernährung kleiner Heimtiere

Hier in Ihrer Tierarztpraxis

albrecht GmbH, Postfach 100000, 48121 Albstadt - www.albrecht-vet.de

### PROFESSIONAL LINE

#### OXProLine

Artgerechte Ernährung kleiner Heimtiere

Von Ihrer Tierärztin / Ihrem Tierarzt empfohlen

### Aus der Antiinfektiva-Welt von Albrecht

COLI AMP	Paracetamol-Nachpräparat
ESMOVAL® 50 mg/ml (50mg)	ESMOVAL® 100 mg/ml (100mg)
COLI-AM 5 %	ESMOVAL® 50 mg/ml (50mg)
ESMOVAL® 50 mg/ml (50mg)	ESMOVAL® 100 mg/ml (100mg)
ESMOVAL® 100 mg/ml (100mg)	ESMOVAL® 50 mg/ml (50mg)
ESMOVAL® 50 mg/ml (50mg)	ESMOVAL® 100 mg/ml (100mg)
ESMOVAL® 100 mg/ml (100mg)	ESMOVAL® 50 mg/ml (50mg)
ESMOVAL® 50 mg/ml (50mg)	ESMOVAL® 100 mg/ml (100mg)
ESMOVAL® 100 mg/ml (100mg)	ESMOVAL® 50 mg/ml (50mg)

ESMOVAL® 50 mg/ml (50mg) ist nur ein Teil der vollständigen Welt von Albrecht! - Bitte nur nach Bedarf die Qualität von Albrecht. Vertrauen Sie dem Experten - Lebenshilfe.



für

- die Tierärztin / den Tierarzt
- Ihre Patientenbesitzer

Gebührenordnung, Berechnungstabellen,  
informativ Poster fürs Wartezimmer,  
Informationen zu wichtigen,  
häufig verwendeten Produkten ...



[www.albrecht-vet.de](http://www.albrecht-vet.de)

Ihre Tiergesundheits-Seite



Immer aktuell:

albrecht-vet.de



für

- die Tierärztin / den Tierarzt
- Ihre Patientenbesitzer

Die Tiergesundheits-Seite,  
die Tierbesitzer auf tierärztliche Leistungen und  
Tierarzt-exklusive Produkte hinweist.

